Deutsch ABER HALLO!

Grammatikübungen

A1

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1	1
1.1. Verb - Konjugation	1
1.2. Personalpronomen - Nominativ	4
1.3. Wortstellung - Hauptsatz / Fragesatz	5
Lektion 2	8
2.1. Starke Verben	8
2.2. Nomen und Artikel - Nominativ	9
2.3. Anrede	11
Lektion 3	12
3.1. Nomen - Genusregeln	12
3.2. Nomen - Komposita	13
3.3. Adjektiv	14
Lektion 4	15
4.1. Nicht trennbare und trennbare Verben	15
4.2. Nomen und Artikel - Akkusativ	16
4.3. Personalpronomen - Akkusativ	18
Lektion 5	19
5.1. Possessivartikel	19
5.2. Präteritum (Imperfekt) - haben / sein	20
5.3. Zeitadverbien	20
Lektion 6	21
6.1. Nomen und Artikel - Dativ	21
6.2. Pronomen - Dativ	22
6.3. Imperativ	23
Lektion 7	24
7.1. Satzstrukturen	24
7.2. Modalverben	25
7.3. Präpositionen mit Dativ	26
Lektion 8	27
8.1. Perfekt	27
8.2. Hauptsätze - Konjunktionen	29
8.3. Präpositionen mit Akkusativ	30

Lektion 1

1.1. Verb - Konjugation





schreib-en ich schreib**e**

Personalpronomen Endung Deutsch. lch lern**e** ich Du lern**st** Deutsch. du -st > Carlos Deutsch. Carlos lern<u>t</u> -t Lena lern**t** Deutsch. Lena -t (Carlos und ich) Wir lern**en** Deutsch. wir -en (Lena und du) Ihr Deutsch. lern**t** ihr > -t Lena und Carlos Deutsch. Lena und Carlo lern**en** -en

Übung 1

Beispiel: gehen Du geh <u>st</u> ins Kino.		
kommen	kaufen	
a) Maria komm aus Rom.	e) Martin kauf Obst.	
b) Carlos komm aus Madrid.	f) Maria kauf Cola.	
c) lch komm aus	g) Robert und Inga kauf Eis.	
d) Karl und Eva komm aus Passau.	h) lch kauf Mineralwasser.	
wohnen	trinken	
i) lch wohn in Passau.	m) Du trink Orangensaft.	
j) Carlos wohn auch in Passau.	n) Ihr trink Kaffee.	
k) Wir wohn in Passau.	o) lch trink Bier.	
l) lhr wohn auch in Passau.	p) Robert trink Mineralwasser.	

Beispiel: N	/lax <u>kommt</u> aus Köln. wohnst gehen kommt hört	studiert kauft trinken mache kennt lernst lebt
a) Murat ַ	Musik.	f) Wir nach Hause.
b) Du	in Passau.	g) Theo Eva.
c) Hanna	in Wien.	h) Du Deutsch.
d) lch	eine Pause.	i) Eva ein Eis.
e) Ihr	in Berlin.	j) Wir Saft.

Übung 3

Beispiel: kaufe	n Lena kauf <u>t</u> Cola. Und du? - Ich kauf <u>e</u> Saft.
a) kommen	Hatem komm aus Kairo. Und du? - Ich komm
b) trinken	Ich trink Kaffee. Und du? - Ich trink Wasser.
c) wohnen	Maria wohn in Rom. Und du? - lch wohn in
d) fragen	Wir frag Frau Lehmann. Und du? - Ich frag Theo.
e) studieren	Paul studier in München. Und du? Ich studier auch in München.
f) gehen	lch geh nach Hause. Und du? - lch geh auch nach Hause.

arbeit-en, wart-en, find-en, red-en > -t, -d
Du arbeitest.
Lena arbeitet.
Ihr arbeitet.

arbeiten lch arbeit**e** Du arbeitest < + e Carlos arbeit**et** < + e Hanna arbeit**et** < + e Wir arbeit**en** lhr arbeit**et** < + e Maria und Carlos arbeit**en**

tanzen

Ich tanze

Du tanzt < kein s

Carlos tanzt

Hanna tanzt

Wir tanzen

Ihr tanzt

Maria und Carlos tanzen

 $tan\underline{z}$ -en, $k\ddot{u}ss$ -en, heiß-en > -s, -ss, -s, -zDu $\underline{tanz}t$.



Achtung! Verben auf -eln: z. B. bügeln - ich bügle (selten: ich bügele)

Ergänzen Sie die Endungen.	
reden	antworten
a) lch red mit Paul.	e) Der Student antwort
b) Du red mit Klaus.	f) Ich antwort Carlos.
c) Wir red mit Maria.	g) Du antwort Maria
d) Paul red mit Eva.	h) Ihr antwort nicht
reisen	heißen
i) Wir reis nach Spanien.	m) Die Studentin heiß Elena.
j) lch reis nach Polen.	n) Der Student heiß Carlos.
k) Du reis nach Frankreich.	o) Du heiß
l) lhr reis nach Kanada.	p) lch heiß

Übung 5

Beispiel: Du studier <u>st</u> .		
a) lch studier	b) Ihr arbeit	
Max studier	Lena und Hanna arbeit	
Wir studier	Wir arbeit	
Eva studier	Du arbeit	
Paul und Maria studier	Ich arbeit	
Ihr studier	Max arbeit	
c) Wir reis nach Prag.	d) Thomas und Eva red mit Lena.	
lch reis nach Prag.	Du red mit Lena.	
Carlos reis nach Prag.	Ich red mit Lena.	
Ihr reis nach Prag.	Hanna red mit Lena.	
Du reis nach Prag.	Ihr red mit Lena.	
Lena und Theo reis nach Prag.	Wir red mit Lena.	

sein

Ich	bin	Student/in.
Du	bist	Student/in.
Lena	ist	Studentin.
Theo	ist	Student.
Wir	sind	Studenten.
Ihr	seid	Studenten.
Max und Paul	sind	Studenten.
Eva und Lena	sind	Studentinnen.

Ich bin Lena / Studentin. > Wer? / Was?

Ich bin **krank**. > Wie?
Ich bin **hier**. > Wo?

Übung 6

Beispiel: Julia und Maria	in Italien <u>Julia und Maria sind in Italien.</u>	
a) Max - im Kino	c) Wir - im Hotel	e) Ihr - im Bus
b) Du - in Berlin	d) Paul und Jana - zu Hause	f) lch - im Deutschkurs

Beispiel: Ich <u>bin</u> nicht zu Hause.	
a) Julia und Maria in Italien.	f) Carlos Spanier.
b) Du hier.	g) Ihr im Bus.
c) Wir im Supermarkt.	h) Ich im Deutschkurs.
d) Ihr nicht in Rom.	i) Du nett.
e) Lena zu Hause.	j) Pedro krank.

1.2. Personalpronomen - Nominativ

Was studierst <u>du</u>? - Ich studiere Mathematik.
Was studiert <u>ihr</u>? - Wir studieren Jura.
Was studiert <u>Max</u>? - Er studiert Medizin.
Was studiert <u>Anna</u>? - Sie studiert Informatik.
Was studieren <u>Carlos und Maria</u>? - Sie studieren Deutsch.

Ich trinke Limonade. (Peter und ich) Wir trinken Tee.

Du trink**st** Kaffee. (Maria und du) **Ihr** trink**t** Orangensaft.

(Carlos) Er trinkt Cola.

(Maria) Sie trinkt Mineralwasser. (Paul und Lisa) Sie trinken Milch.

(Mädchen) Es trinkt Apfelsaft.

Übung 1

Beispiel: Carlos - hören - Musi	ik <u>Hört Carlos? - Ja, er hört Musik.</u>	
a) Frau Weiß - arbeiten	c) ihr - Iernen	e) ihr - trinken - Saft
b) Peter - reden	d) du - studieren	f) Eva und Lisa - tanzen

Übung 2

Ergänzen Sie.		
a) Du lernst doch Deutsch, oder?	- Ja,	lerne Deutsch.
b) Du gehst doch jetzt nach Hause, oder?	- Ja,	nach Hause.
c) Carlos lernt doch Deutsch, oder?	- Ja,	Deutsch.
d) Maria kommt doch aus Italien, oder?	- Ja,	aus Italien.
e) Ihr studiert doch in München, oder?	- Ja,	in München.
f) Eva und Max wohnen doch in Köln, oder?	- Ja,	in Köln.

Übung 3

Ergänzen Sie.		
a) Herr Schneider wohn in München. <u>Er</u> ist Lehrer.		
b) Herr Schneider trinkt Wasser trinkt kein Bier.		
c) Wohnt Herr Schneider in München? - Ja, in München.		
d) Was Herr Schneider von Beruf? Lehrer.		
e) Wie heißt die Frau? Frau Berg.		
f) Frau Berg in Köln ist Reporterin.		
g) Wo Frau Berg? in Köln.		
h) Was ist von Beruf? Reporterin.		

Beispiel: Wo wohnt Carlos? - <u>Er</u> wohnt in Rom.			
a) Wie heißt die Studentin? heißt Maria.			
b) Was trinkt Herr Klein? trinkt Orangensaft.			
c) Was studieren Max und Anna? studieren Jura.			
d) Wo wohnt ihr? wohnen in Passau.			
e) Was bist du von Beruf?bin Reporter.			

1.3. Wortstellung - Hauptsatz / Fragesatz

Hauptsatz

Position **II**Maria kommt aus Rom.

Aus Rom kommt Maria.

Übung 1

Beispiel: Wir lernen Deutsch. <u>Deutsch lernen wir.</u>	
a) lch komm morgen.	d) Wir trink Saft.
b) Maria studier Informatik.	e) Ihr studier in Passau.
c) Du wohn in Passau.	f) Carlos kauf Obst.

Übung 2

Beispiel:	piel: wohnen Clara - in Wien <u>Clara wohnt in Wien > In Wien wohnt Clara.</u>					
a) hören	wir - Musik e) kommen Tamara - aus Russland					
b) reisen	Max und Eva - nach Irland	f) schreiben	ich - eine SMS			
c) kaufen	wir - Brot	g) studieren	Lena - in Wien			
d) arbeiten	Herr Berg - in München	h) sein	du - zu Hause			

Fragen mit Fragewort - W-Fragen

Anna studiert Medizin.

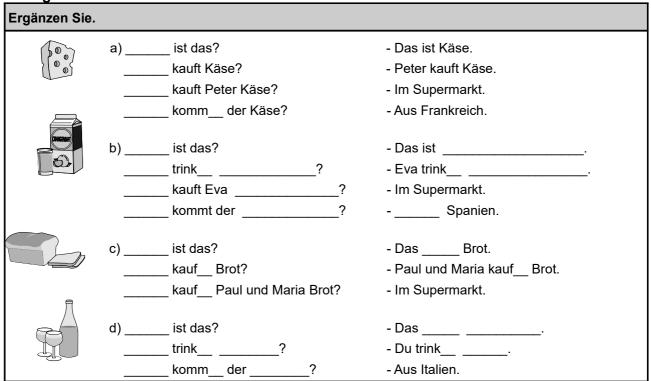
Wer studiert Medizin? - Anna.

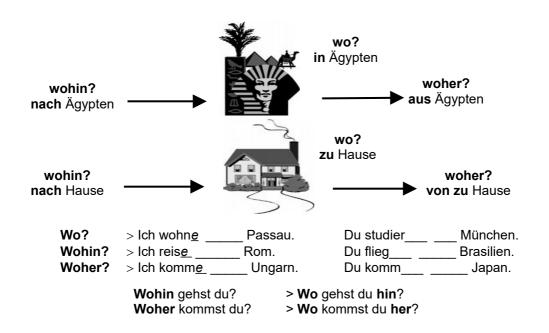
Was studiert Anna? - Medizin.

Wie heißt die Studentin? - Anna.

Beispiel:	Was machst du? - Ich lerne Deutsch.
a)	kauft Brot? - Carlos Brot.
b)	heißt die Lehrerin? - Sie Frau Lehmann.
c)	trinkt Paul? - Paul Bier.
d)	wohnt in Passau? - Peter und Maria in Passau.
e)	studiert ihr? studieren Jura.
f)	lernt Deutsch? - Wir Deutsch.
g)	alt ist Thomas? 20 Jahre alt.
h)	spät ist es? - Es jetzt 12:00 Uhr.

Übung 4





wo - wohin - woher				
a) studierst du?	d) kommst du?			
b) gehst du?	e) arbeitest du?			
c) wohnst du?	f) bist du?			

Fragen ohne Fragewort - Ja/Nein-Fragen

Position I

Arbeitest du in Passau? - Ja, ich arbeite in Passau.

Fragen ohne Fragewort: Verb > Position I

Übung 6

Antworten Sie.		
a) Redest du mit Max?	Ja,	_
b) Trinkst du Kaffee?	Ja,	
c) Studiert ihr Deutsch?	Ja,	_
d) Wohnt ihr in Passau?	Ja,	_
e) Reist du nach Italien?	Ja,	_
f) Kauft ihr Wein?	Ja,	_
g) Gehst du nach Hause?	Ja,	_
h) Bist du Student / Studentin?	Ja,	_

Übung 7

Beispiel: Bestellst du Tee?	(Kaffee) > <u>Nein, ich bestelle Kaffee.</u>
a) Trinkt ihr Cola?	(Orangensaft)
b) Arbeitest du in Berlin?	(Köln)
c) Tanzt du?	(nicht)
d) Studiert ihr in Wien?	(Passau)
e) Geht ihr ins Kino?	(nach Hause)
f) Kaufst du Käse?	(Wurst)

Studierst du? Und du? Studierst du auch?

Ond du? Studierst du auch?

Studierst du nicht?

Und du? Studierst du nicht?

- + Ja, ich studiere.
- Nein, ich studiere nicht.
- + Doch, ich studiere.
- Nein, ich studiere nicht.

Antworten Sie auf die Fragen.	
a) Studiert Maria Mathematik?	+ Ja,
b) Kommt Carlos aus London?	- Nein,
c) Reist du nach England?	+
d) Lernst du nicht Deutsch?	+
e) Kommst du nicht aus Tokio?	
f) Gehst du nach Hause?	
g) Trinkst du Tee?	+
h) Arbeitest du nicht in München?	
i) Gehst du ins Kino?	
j) Studieren Robert und Eva Jura?	+

Lektion 2

2.1. Starke Verben

Ich fahre nach München. Wohin fährst du?

ich	schwach (regulär lern <i>e</i>) ich	stark (irre	egulär)
du	lern <i>st</i>	du	f ä hr <i>st</i>	
er/sie/es	lern <i>t</i>	er/sie/es	f ä hr <i>t</i>	
wir	lern <i>en</i>	wir	fahre <i>n</i>	
ihr	lern <i>t</i>	ihr	fahr <i>t</i>	
sie	lern <i>en</i>	sie	fahre <i>n</i>	

	a > ä	
braten	ich brate	- du br ä tst
fahren	ich fahre	- du f ä hrst
halten	ich halte	- du h ä ltst
schlafen	ich schlafe	- du schl ä fst
tragen	ich trage	- du tr ä gst
waschen	ich wasche	- du w ä schst
	e > i	
essen	ich esse	- du isst
geben	ich gebe	- du g i bst
helfen	ich helfe	- du hilfst
nehmen	ich nehme	- du nimmst
sprechen	ich spreche	- du sprichst
treffen	ich treffe	- du triffst
	e > ie	
lesen	ich lese	- du l ie st
sehen	ich sehe	- du s ie hst
	au > äu	
laufen	ich laufe	- du l äu fst

Übung 1

Beispiel: Schreibt Peter? (reden)

Peter schreibt nicht, er redet.

a) Trinkt Inge? (essen)
b) Lernt Christian? (schlafen)
c) Geht Lena? (laufen)
d) Arbeitet Klaus? (Zeitung lesen)

e) Bleibt Claudia? (nach Hause fahren)

g) Ich laufe nicht schnell. - auch nicht schnell

Übung 2

Ubung 2	
Beispiel:	Ich schlafe lange nicht lange
	Carlos schläft nicht lange.
a) Ich fahre	e nach München nach Bremen
b) Ich spred	che langsam schnell
c) Ich lese	Zeitung ein Deutschbuch
d) Ich trage	braune Schuhe schwarze Schuhe
e) Ich esse	Kuchen Obst
f) Ich helfe	Peter Julia

schwache Verben (mit -t oder -d)

war t en re d en	ich warte ich rede	du wart e st du red e st	er/sie/es wart e t er/sie/es red e t	wir warten wir reden	ihr wart e t ihr red e t	sie warten sie reden
starke Verben (mit -t oder -d)						
hal t en	ich halte	du h ä ltst	er/sie/es h ä lt	wir halten	ihr halt e t	sie halten

Beispiel: Ich wohne in Passau. Und du? <u>Wohnst du auch in Passau?</u>		
a) Ich lese viel. Und du?	e) Ich laufe im Park. Und du?	
b) Ich esse gerne Eis. Und du?	f) Ich fahre Fahrrad. Und du?	
c) lch schlafe lange. Und du?	g) Ich nehme eine Pizza. Und du?	
d) lch helfe Klaus. Und du?	h) Ich spreche mit Max. Und du?	

2.2. Nomen und Artikel - Nominativ Bestimmte Artikel

Der Student wohnt in Passau.

Die Reporterin wohnt in Köln.

Das Mädchen wohnt in München.

Die Studenten lernen Deutsch.

maskulin der die die das die

Substantive immer groß schreiben!

Übung 1

Ergänzen Sie die Artikel.				
a) H otel	e) St ift	i) S upermarkt		
b) B ier	f) Flasche	j) K ino		
c) M ilch	g) B rot	k) R eporter		
d) O rangensaft	h) S chule	I) Professorin		

Namen, Städtenamen etc. > meist kein Artikel (Paul, München, Italien)

Plural

1. --das Fenster die Fenster 2. -"der Mantel die Mäntel 3. ---е der Tisch die Tische 4. -"-е der Saft die Säfte das Kind 5. ---er die Kinder 6. -"-er der Mann die Männer die Frau**en** die Frau 7. --- (e)n die Tasche die Taschen die Studentin die Studentinnen 8. ---s das Kino die Kinos

Kaffee, Tee, Milch, Wasser, Musik etc. > meist kein Plural, oft kein Artikel

Paul trinkt Bier. > generell

Paul trinkt das Bier. > ein bestimmtes Bier

Übung 2

Beispiel: <u>das</u> Brot - die <u>Brote</u>			
a) Lehrer	- die	e) Schule	- die
b) Übung	- die	f) Stadt	- die
c) Frage	- die	g) Baum	- die
d) Fahrrad	- die	h) Beruf	- die

Beisp	oiel:	<u>die Tomate - die Tomaten</u>	
a)			c)
b)	A		d)

Unbestimmte Artikel

ein Baum > maskulineine Uhr > femininein Buch > neutral

ein eine ein

Was ist das? - Das ist ein Baum.



Bücher > Plural

Unbestimmt Plural: kein Artikel

Was ist das? - Das sind Bücher.

Übung 4

Beispiel: Was ist da	s? (Tisch) <u>Das ist ein Tisch.</u>		
a) (Stuhl)	d) (Stifte)	g) (Jacke)	j) (Deutschbücher)
b) (Tasche)	e) (Tasse)	h) (Äpfel)	k) (Blumen)
c) (Mappe)	f) (Computer)	i) (Tür)	I) (Schuhe)

Negation

Negation mit "nicht"

Liest du? Lernst du Spanisch?

Studierst du Jura?
Kennst du Lisa?
Tanzt du gern?
Wohnst du in Berlin?
Trinkst du das Wasser?

- Nein, ich lese nicht.
- Nein, ich lerne nicht Spanisch.Nein, ich studiere nicht Jura.Nein, ich kenne Lisa nicht.
- Nein, ich tanze nicht gern.Nein, ich wohne nicht in Berlin.Nein, ich trinke das Wasser nicht.

Negation mit "kein"

Ist das **ein** Apfel? Ist das **eine** Orange? Ist das **ein** Brot?

Sind das Äpfel?



- Nein, das ist **kein** Apfel.
- Nein, das ist keine Orange.
- Nein, das ist kein Brot.
- Nein, das sind keine Äpfel.

Übung 5

Beispiel: Lebst du in Köln?	- Nein, ich <u>lebe r</u>	nicht in Köln.	
a) Reist du nach Hamburg?	- Nein,	d) Bist du krank?	- Nein,
b) Kommt Carlos aus Rom?	- Nein,	e) Gehst du ins Kino?	- Nein,
c) Besuchst du Klaus?	- Nein,	f) Lernt Carlos viel?	- Nein,

Getränke und Speisen oft ohne Artikel > Negation: "kein-"

Ergänzen S	ie.		
	ist das? Ist das Brot	?	0
	Nein, das ist kein	Das ist	
	ist das? lst Suppe?		(3)
	Nein, das Suppe. Da	s	
	ist?	_das Milch?	
	Nein, das	Milch. Das ist	e sylvan
	Was ? Ist Apfe	elsaft?	
	Nein, das	Das ist	

2.3. Anrede

Peter, wo wohn**st du?**Herr Maier, wo wohn**en Sie?**Mark und Robert, wo wohn**t ihr?**Herr und Frau Müller, wo wohn**en Sie?**

familiär Singular - **du** Plural - **ihr** offiziell Singular - **Sie** Plural - **Sie**

Übung 1

Ergänzen Sie.	
a) lch frage Carlos:	c) Ich frage Anna und Maria:
Wie heiß?	Wie heiß?
Lern Deutsch?	Studier in Passau?
Komm aus Madrid?	Lern Deutsch?
Wohn in Passau?	Komm aus Italien?
Trink Bier?	Trink Wein?
b) lch frage Frau Mayer:	d) Ich frage Frau Müller und Frau Berg:
Wie heiß?	Wo wohn ?
Arbeit in Berlin?	Fahr nach Frankfurt?
Komm aus Köln?	Lern Deutsch?
Wohn in Dresden?	Geh ins Kino?
Trink Wein?	Trink Bier?

Übung 2

Maria fragt:	
a) Was studier, Robert?	e) Wohn in München, Frau Klein?
b) Arbeit in München, Herr Berg?	f) Lern auch Englisch, Peter?
c) Trink Wein, Carlos?	g) Komm, Papa?
d) Hallo Anna, hallo Eva! Komm?	h) Herr und Frau Moor, haben Zeit?

Übuna 3

obuilg 5
Ergänzen Sie die Sätze.
a) Peter frag Julia: "Studier Mathematik?"
b) Der Reporter frag Frau Weiß: "Wie heiß?"
c) Du frag Maria: "Geh ins Kino?"
d) Paul fragt Max und Julia: "Was mach morgen?"
e) Der Professor fragt Carlos und Peter: "Woher komm?"
f) lch frage Max und Robert: "Spiel Fußball?"
g) Du frag die Touristen: "Komm aus Wien?"

Ergänzen Sie die Pronomen.		
Herr Klein:	Entschuldigen, sind nicht aus England?	
Carlos:	Nein, komme aus Spanien.	
Herr Klein:	Ach so! Kommen aus Malaga?	
Carlos:	Nein, komme aus Madrid. Und woher kommen?	
Herr Klein:	komme aus Meran.	
Carlos:	Ach, kommen aus Italien.	
Herr Klein:	Ja, komme aus Norditalien.	

Lektion 3

3.1. Nomen - Genusregeln

der	d i e	das
männliche Personen und Tiere	weibliche Personen und Tiere	
der Kollege, der Löwe	die Studentin, die Katze	
männliche Berufe	weibliche Berufe	
der Arzt	die Ärztin	
Monate, Tage, Tageszeit*	oft: Gemüse, Obst	-chen, -lein
der Mai, der Montag, der Morgen	die Tomate, die Birne	das Mädchen, das Tischlein
-or	-ei	-ment
der Motor	die Bäckerei	das Appartement
-en	-ung, -heit, -keit	-um
der Garten	die Zeitung, die Krankheit	das Zentrum
-ismus	-tät, -ion, -ik, -ur	Infinitiv + das
der Tourismus	die Aktion	das Lernen

^{*} aber: die Nacht

Übung 1

<u> </u>	build i			
Sortieren Sie. Onkel – Wohnung – Wagen – Lehrerin – Tischchen – Nachbar – Brötchen – Freundin – Mai – Zeitung – Professor – Polizei – Datum – Information – Packung – Reporterin – Metzgerei – Natur – Musik – Mittwoch – Opa – Optimismus – Gesundheit – Dokument – Monitor – Fabrik –				
der	der die das			
Onkel,				

Endung -en > Schreiben Sie die Artikel.

1. Nomen auf **-en** (oft mask.): der Wagen / der Garten

2. z. T. für Plural (oft mask. oder fem.): der Student > die Studenten / die Tür > die Türen

3. Infinitiv als Nomen (neutr.): lernen > das Lernen

Sortieren Sie. Jacken – Essen – Übungen – Norden – Regen – Tanzen – Kuchen – Hosen – Lesen – Taschen – Garten – Krankheiten – Schinken – Leben – Antworten – Sprechen – Birnen –		
der	das	Plural (die)
		Jacken,

3.2. Nomen - Komposita

der Kaffee + **die** Maschine > **die** Kaffee<u>maschine</u> <u>Grundwort</u>

Übung 1

Schreiben Sie den Artikel und markieren Sie das Grundwort. Beispiel: <u>der Computerkurs</u>	
a) Wörterbuch	e) Campingbus
b) Staubsauger	f) Wasserkocher
c) Videorecorder	g) Mineralwasser
d) Mittagessen	h) Kühlschrank

die Übung + s + das Buch
die Orange + n + der Saft
das Kind + er + der Garten

> das Übungsbuch
> der Orangensaft
> der Kindergarten

Grundwort

Übung 2

Bilden Sie Nomen.	
a) Sonne + Schirm	>
b) Wohnung + Tür	>
c) Blume + Vase	>
d) Beruf + Schule	>
e) Wort + Buch	>

hoch + das Haus > das Hoch<u>haus</u>

Grundwort

Übung 3

Bilden Sie Nomen.		
a) schwarz + Brot	>	
b) groß + Stadt	>	
c) frisch + Milch	>	
d) klein +Kind	>	
e) alt + Papier	>	

schlafen + die Tablette > die Schlaf<u>tablette</u>
warten + das Zimmer > das Warte<u>zimmer</u>
Grundwort

Was passt zusammen?			
a) waschen	Wort		
b) fragen	Haus		
c) spielen	Büro		
d) kaufen	Maschine	die Waschmaschine	
e) reisen	Weg		
f) tanzen	Kurs		
g) gehen	Platz		

3.3. Adjektiv



Ist das Auto neu? - Nein, es ist alt.

Übung 1

a) Haus - klein b) Frage - schwierig c) Getränke - kalt d) Peter - faul e) Laptop - teuer i) Tee - heiß j) Film - spannend k) Äpfel - sauer l) Paul und Eva - müde

Übung 2

Beispiel: Ist der Film spannend? - <u>Nein, er ist langweilig.</u>		
a) lst das Wasser warm?	g) Ist das Auto langsam?	m) Ist das Brot alt?
b) Ist die Milch billig?	h) Ist der Film gut?	n) Ist der Mann alt?
c) Ist die Prüfung einfach?	i) Ist die Übung schwierig?	o) lst das Fahrrad alt?
d) Ist Paul gesund?	j) lst die Musik laut?	p) Ist die Antwort richtig?
e) Ist die Studentin faul?	k) Ist der Apfel süß?	q) lst das Ei hart?
f) lst der Herr schlank?	I) Ist der Wagen teuer?	r) Bist du krank?

Farben



schwarz	gr	au	weiß
hell-	-	dun	kel-
hellblau	-	dunk	kelblau
hellrot	-	dunk	kelrot
hellgrün	-	dunk	kelgrün

Beispiel: Welche Farbe hat eine Kirsch	e? - <u>Sie ist rot</u>	
a) Welche Farbe hat eine Gurke?		
b) Welche Farbe hat eine Banane?	-	
c) Welche Farbe hat eine Tomate?	-	
d) Welche Farbe hat der Ozean?	-	
e) Welche Farbe hat Milch?	-	
f) Welche Farbe hat Kaffee?	-	
g) Welche Farbe hat Orangensaft?	-	
h) Welche Farbe hat Blut?		

Lektion 4

4.1. Nicht trennbare und trennbare Verben

Nicht trennbare Verben

Peter **be**kommt ein Schnitzel. > **be**kommen > nicht trennbar

be-, emp-, ent-, er-, ge-, ver-, zer- sind nicht trennbar

Übung 1

Beispiel: besuchen - Max - die Tante <u>Max besucht die Tante.</u>		
a) bezahlen - du - die Rechnung	f) genießen - du - die Freizeit	
b) beginnen - der Kurs - am Montag	g) verstehen - ich - das Problem	
c) empfehlen - ich - das Steak	h) vergessen - Paul - die Hausaufgabe	
d) entlassen - die Firma - viele Arbeiter	i) verdienen - Karl - viel Geld	
e) erklären - Lehrer - die Grammatik	j) zerreißen - Maria - die Notiz	

Trennbare Verben

Der Zug kommt um 18.00 Uhr an. > ankommen > trennbar

ab-, an-, auf-, aus-, ein-, mit-, her-, vor-, zu-, zurück- sind trennbar

Übung 2

Beispiel: abschließen - du - die Tür <u>Du schließt die Tür ab.</u>		
a) abfahren - der Bus - in 10 Minuten	f) einladen - ich - Peter - ins Kino	
b) ankreuzen - du - die richtige Antwort	g) herstellen - Siemens - Computer	
c) aufstehen - er - um 7.00 Uhr	h) vorlesen - die Studentin - das Referat	
d) aussteigen - ich - in Frankfurt	i) zumachen - du - die Tür	
e) ankommen - der Zug - um 20.30 Uhr	j) zurückgeben - er - das Buch	

obding 0		
Setzen Sie die Verben ein. Beispiel: Ich <u>rufe</u> Anna <u>an</u> .		
abfahren ausfüllen einkaufen mitfahren ei anrufen bekommen erklären vergessen b	nladen vorlesen zurückkommen zuhören bestellen ankreuzen aussteigen	
a) Du im Supermarkt	i) Jana den Kindern eine Geschichte	
b) Wir morgen nicht nach München	j) lch Tee mit Zitrone.	
c) lch dich zum Essen	k) Nadja morgen aus Rumänien	
d) Klaus morgen Besuch.	I) Wir die richtige Antwort	
e) Der Zug in fünf Minuten	m) Der Lehrer die Grammatik.	
f) Wir dem Lehrer im Deutschkurs	n) Eva oft Termine.	
g) Paul an der nächsten Station	o) Maria das Formular	

4.2. Nomen und Artikel - Akkusativ

Elena isst den Kuchen. Subjekt Prädikat Objekt/Akkusativ

Bestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Objekt (Akk.)		
Ich	kaufe	den Mantel.	maskulin	den
Paul	bestellt	die Tomatensuppe.	feminin	die
Julia	bezahlt	das Obst.	neutral	das
Wir	lesen	die Bücher.	Plural	die

Übuna 1

Beispiel: Mineralwa	asser <i>Ich trinke das Minera</i>	alwasser.	
a) Kaffee	c) Tee	e) Tomatensuppe	g) Orangensaft
b) Suppe	d) Steak	f) Kuchen	h) Pizza

Unbestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Objekt (Akk.)		
Ich	bestelle	einen Lammbraten.	maskulin	einen
Du	isst	eine Suppe.	feminin	eine
Eva	nimmt	ein Tagesmenü.	neutral	ein
Wir	kaufen	Orangen.	Plural	

Diese Verben haben ein **Akkusativ**objekt

Übung 2					
Beispiele:	fragen nehmen	Du <u>fragst</u> Ich <u>nehme</u>	Akkusati (b) <u>den</u> (u) <u>einen</u>	vobjekt Lehrer Tomatensalat.	(b) > bestimmt (u) > unbestimmt
a) besuche b) bezahler c) buchen d) hören e) kennen f) kaufen g) lernen h) brauche i) trinken j) verstehe k) zählen l) essen	en Du n Ihr Du Ihr Ich Sie Wir n Du Ich en Er Wir Er		(b) (b) (u) (b) (b) (u) (b) (b) (b) (b) (u)	Großvater. Fahrkarte. Reise. CD. Professor. Deutschbuch. Wörter. Wörterbuch. Orangensaft. Wort nicht. Stühle. Eis.	(u) > unbestimmt
m) lesen n) nehmen o) sehen p) tragen q) treffen r) haben s) putzen t) kosten	Du Er Du Eva Ich Du Er Das Eis		(b) (u) (b) (b) (u) (u) (u)	Zeitung. Steak. Film. Tasche. Freunde. Kamera. Schuhe. Euro 80.	

Ich esse **einen Toast**. - Was isst du? - **Einen Toast** esse ich. S P O P S

Tee - eine Tasse > eine Tasse Tee

Torte - ein Stück > ein Stück Torte

Apfelsaft - eine Flasche > eine Flasche Apfelsaft

Schokolade - eine Tafel > eine Tafel Schokolade

Übung 3

Beispiele:	Erdnüsse <i>Was isst</i>	st du? - Erdnüsse esse ich.				
	Glas Mineralwasser	Was trinkst du? - Ein Glas I	Mineralwasser trinke ich.			
a) Kotelett		e) Trauben	i) Portion Eis			
b) Tasse Ka	affee	f) Teller Suppe	j) Glas Orangensaft			
c) Banane		g) Stück Kuchen	k) Salat			
d) Tasse Ka	affee	h) Döner	l) Tafel Schokolade			

Artikel - Negation

lch	nehme	keinen	Apfelsaft.	maskulin	keinen
lch	esse	keine	Suppe.	feminin	keine
lch	brauche	kein	Mathematikbuch.	neutral	kein
lch	kaufe	keine	Orangen.	Plural	keine

	haben	
lch	habe	einen Wagen.
Du	hast	einen Wagen.
Lena	hat	einen Wagen.
Theo	hat	einen Wagen.
Wir	haben	einen Wagen.
Ihr	habt	einen Wagen.
Max und Paul	haben	einen Wagen.

Übung 4

Beispiel: Uhr - ich	Leider habe ich keine Uhr.	
a) Urlaub - Max	d) Zeit - Lena	g) Fahrrad - ihr
b) Kamera - du	e) Auto - du	h) Informationen - Theo
c) Garten - ihr	f) Stift - ich	i) Sonnenbrille - Eva

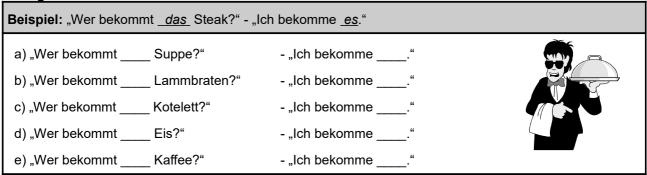
Beispiel: Tee <u>Trinkst du einen Tee? - Nein danke, ich trinke jetzt keinen Tee.</u>					
a) Apfelkuchen	f) Orange	k) Erdbeeren			
b) Pizza	g) Kirschsaft	l) Mineralwasser			
c) Pommes	h) Erdnüsse	m) Milchkaffee			
d) Eis	i) Sandwich	n) Obstsalat			
e) Steak	j) Braten	o) Burger			

4.3. Personalpronomen - Akkusativ

"Hallo Anna! Besuchst du Peter?" "Ja, ich besuche **ihn**." "Kennst du Maria?" "Ja, ich kenne **sie**."

Ja, ich esse Isst du den Kuchen? ihn. maskulin Trinkst du die Milch? Ja, ich trinke feminin sie. Liest du das Buch? Ja, ich lese neutral es. Kaufst du die Erdbeeren? Ja, ich kaufe Plural sie.

Übung 1



Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie, Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie, Sie

Übung 2

Subjekt Objekt (Akk.) Subjekt Objekt (Akk.) Beispiel: Ich kenne <i>Maria</i> , aber <i>sie</i> kennt mich nicht.	
a) Du kennst den Professor, aber kennt nicht.	
b) Maria kennt den Lehrer, aber kennt nicht.	
c) Wir kennen Arnold Schwarzenegger, aber kennt nicht.	
d) Ihr kennt mich, aber kenne nicht.	
e) Das Mädchen kennt Paul, aber kennt nicht.	19 19
f) Herr Meier kennt Frau Schneider, aber kennt nicht.	7 6
g) Frau Berg kennt dich, aber kennst nicht.	

Beispiel: Kaffee -	Trinken Sie den Kaffee ? - Ne	ein, ich trinke ihn nicht.	
a) Tee	d) Bier	g) Zeitung	j) Salami
b) Salat	e) Kotelett	h) Erdbeeren	k) Buch
c) Milch	f) Apfelsaft	i) Mineralwasser	I) Kuchen

Lektion 5

5.1. Possessivartikel



Ist das **deine** Kamera? - Ja, das ist **meine** Kamera.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	mein	mein e	mein	mein e
Akkusativ	mein en	mein e	mein	mein e

Übung 1

Beispiele: <u>Mein</u> Wohnzimmer ist ziemlich klein. Subjekt	lch besuche <u>meinen</u> Onkel. Akkusativobjekt
a) lch bringe Fahrrad in die Garage.	h) Ich suche Socken.
b) Onkel fährt morgen nach Köln.	i) Ich möchte Computer verkaufen.
c) lch treffe morgen Kollegin.	j) Freundin sucht einen Job.
d) lch muss Zimmer aufräumen.	k) Rucksack liegt hier.
e) Eltern fahren in Urlaub.	I) Ich muss Schuhe putzen.
f) Bleistift ist weg.	m) Ich finde Kugelschreiber nicht.
g) lch will Großvater einladen.	n)Auto ist sehr teuer.

Ich habe ein Fahrrad.	Das ist	mein	Fahrrad.
Du hast eine Uhr.	Das ist	deine	Uhr.
Peter hat einen Computer.	Das ist	sein	Computer.
Anna hat eine Kamera.	Das ist	ihre	Kamera.
Das Mädchen trägt einen Hut.	Das ist	sein	Hut.
Wir haben eine Wohnung.	Das ist	unsere	Wohnung.
Ihr habt ein Auto.	Das ist	euer	Auto.
Die Gäste holen das Gepäck.	Das ist	ihr	Gepäck.

Achtung!

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	euer	eur e	euer	eur e
Akkusativ	eur en	eur e	euer	eur e

Beispiel: Ich besuche <u>meine</u> Tante.					
a) Wir besuchen Eltern.	h) Sie treffen Freunde.				
b) Paul fragt Vater.	i) Wir räumen Wohnung auf.				
c) Eva sieht morgen Onkel.	j) Max zählt Geld.				
d) Ihr ladet Tante ein. ! [e]	k) Eva trifft heute Abend Geschwister.				
e) Du räumst Zimmer auf.	I) Kennst du Nachbarin?				
f) Trifft Amira Freundin?	m) Wir holen Gepäck.				
g) Besucht ihr Großvater?![e]	n) Ihr bezahlt Rechnung. ! [e]				

5.2. Präteritum (Imperfekt) - haben / sein

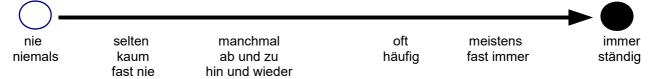
haben ich hatte du hattest hatte er, sie, es wir hatten ihr hattet hatten sie

sein						
ich	war					
du	warst					
er, sie, es	war					
wir	waren					
ihr	wart					
sie	waren					

Übung 1

Beispiel: <u>Hatte</u> er keine Zeit?	
a) du gestern im Kino?	g) du krank?
b)ihr Besuch?	h) Sie letzte Woche in Köln?
c) er in Urlaub?	i) der Film interessant?
d) du Urlaub?	j) ihr schon in der neuen Disko?
e) ihr mit dem Essen zufrieden?	k) du viel Arbeit?
f) Sie Probleme?	I) du schon bei Klaus?

5.3. Zeitadverbien



Übung 2						
Beantworter	Beantworten Sie die Fragen.					
Beispiele:	Trinkst du keinen Tee? - oft Trinkst du keinen Kaffee? - nie Trinkst du Cola? - manchmal	 - Doch, ich trinke oft Tee. - Nein, ich trinke nie Kaffee. - Ja, ich trinke manchmal Cola. 				
a) Gehst du manchmal ins Kino? > ab und zu h) Spielst du Karten? > hin und wieder						
b) Isst du kein Obst? > oft i) Fährst du nie mit dem Fahrrad? > nie		i) Fährst du nie mit dem Fahrrad? > nie				
c) Spielst du oft Fußball? > selten		j) Isst du nie Fleisch? > oft				
d) Kaufst du keinen Käse? > manchmal k) Fährst du nie mit dem Bus? > ab und z						
e) Hörst du zu Hause Musik? > ständig I) Gehst du oft in die Disko? > fast nie						
f) Trinkst d	u keinen Alkohol? > nie	m) Liest du immer die Zeitung? > kaum				
g) Gehst du	u oft ins Café? > kaum	n) Lernst du die Wörter nicht? > immer				

Beispiele: kaufen - Wein Kaufst du manchmal Wein? - Ja, ich kaufe hin und wieder Wein.				
a) fahren - mit dem Bus	d) trinken - Bier	g) reisen - nach Spanien		
b) essen - Obst	e) lesen - Zeitung	h) bestellen - Tee		
c) tragen - Jeans	f) nehmen - Whisky	i) fliegen - in Urlaub		

Lektion 6

6.1. Nomen und Artikel - Dativ

bestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Obj	ekt (Dativ)			
Ich	danke	dem	Großvater.	maskulin	dem	
Du	antwortest	der	Reporterin.	feminin	der	
Er	hilft	dem	Mädchen.	neutral	dem	
Wir	helfen	den	Leute n .	Plural	den	-n

unbestimmte Artikel

Prädikat	Objek	ռt (Dativ)				
danke	einem	Freund.		maskulin	einem	
antwortest	einer	Journalistin.		feminin	einer	
gratuliert	einem	Mädchen.		neutral	einem	
helfen		Leute n .		Plural		-n
	danke antwortest gratuliert	danke einem antwortest einer gratuliert einem	danke einem Freund. antwortest einer Journalistin. gratuliert einem Mädchen.	danke einem Freund. antwortest einem Journalistin. gratuliert einem Mädchen.	danke einem Freund. maskulin antwortest einem Journalistin. feminin gratuliert einem Mädchen. neutral	danke einem Freund. maskulin einem antwortest einer Journalistin. feminin gratuliert einem Mädchen. neutral einem

Übung 1

Obuing i	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
	Subjekt: Person	Dativobjekt: Person			
Beispiel: helfen	Du <u>hilfst</u>	<u>dem</u> Onkel			
a) antworten	Paul	Professor.			
b) danken	Er	Tante.			
c) glauben	lch	Reporterin.			
d) gratulieren	Du	Onkel.			
e) vertrauen	Er	Großvater.			
f) verzeihen	lch	Freund.			
g) zuhören	Der Student	Professorin			
-					

Übung 2

Beispiel: gehören		Dativobjekt: Person <u>dem</u> Onkel.	
a) schmecken b) gehören c) gefallen d) passen	Das Eis Das Buch Die Musik Die Jacke	Kindern. Lehrer. Studentin Mädchen.	

Position I	Position II	Position III	
Das Essen	schmeckt	den Leuten	
Den Leuten	schmeckt	das Essen	

Bilden Sie Sätze mit gehören - schmecken - gefallen. Beispiel: Haus - Onkel <u>Das Haus gehört dem Onkel</u> oder <u>Dem Onkel gehört das Haus.</u>						
a) Pizza - Kinder	d) Wein - Gäste	g) Bücher - Studenten				
b) Jacke - Großvater	e) Wagen - Chef	h) Erdbeeren - Mädchen				
c) Film - Studentin	f) Hund - Nachbarin	i) Bilder - Touristen				

6.2. Pronomen - Dativ

Personalpronomen



Maria telefoniert mit Robert. Hört Maria Robert zu? Ja, sie hört **ihm** zu. Hört Robert Maria zu? Ja, er hört ihr zu.



Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie, Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie, Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen, Ihnen

Glaubst du mir? - Ja, ich glaube dir. / Glaubst du uns? - Ja, ich glaube euch.

Übung 1

Beispiel: Glaubst du der Studentin? Nein, ich glaube ihr nicht. a) Antwortest du Peter? d) Glaubst du Max und Maria? g) Verzeihst du uns? b) Dankst du den Leuten? e) Hörst du uns zu? h) Gratulierst du Maria? c) Vertraust du Eva? f) Hilfst du Paul? i) Hörst du Klaus zu?

Hauptsatz: - Der Film gefällt dir.

> Subjekt - Prädikat - Dativobjekt - Dir gefällt der Film. > Dativobjekt - Prädikat - Subjekt

Fragesatz: [- Gefällt der Film dir? > Prädikat - Subjekt - Dativobjekt]

- Gefällt dir der Film?

> Prädikat - Dativobjekt - Subjekt

- Gefällt er dir?

> Prädikat - Subjekt (Personalpronomen) - <u>Dativobjekt</u>

Übung 2

Beispiele: Maria - Wein Schmeckt Maria der Wein? -Ja, er schmeckt ihr ziemlich gut. **SUBJEKT DATIVOBJEKT SUBJEKT DATIVOBJEKT** Max - Pommes Schmecken die Pommes? -Ja, sie schmecken ihm ziemlich gut. Max **DATIVOBJEKT DATIVOBJEKT SUBJEKT SUBJEKT** a) euch - Suppe c) dir - Steak e) Robert - Schnitzel g) dir - Fisch b) Julia - Erdnüsse d) Ihnen - Salat f) euch - Trauben h) Kindern - Eis

Fragewort

Subjekt Objekt/Dat. Dativ Subjekt

Das Buch gehört dem Professor. Wem gehört das Buch? - Es gehört dem Professor. - **Dem Professor** gehört es.

Übung 3

Beispiel: Haus - Onkel Wem gehört das Haus? - Dem Onkel gehört es.

a) Koffer - Touristin d) Brief - ich g) Bücher - Studentinnen

b) Kamera - Reporter e) Tasche - Tante h) Äpfel - wir

i) Computer - du c) Fahrrad - Mädchen f) Wagen - Lehrer

6.3. Imperativ

Singular:Bitte, komm!Bitte, warte!Bitte, lies!Plural:Bitte, kommt!Bitte, wartet!Bitte, lest!Singular und Plural:Bitte, kommen Sie!Bitte, warten Sie!Bitte, lesen Sie!

Übung 1

Infinitiv Beispiel: gehen	informell / Singular <u>Geh!</u>	informell / Plural <u>Geht!</u>	offiziell <u>Gehen Sie!</u>	<u></u>
a) fragen b) kaufen c) arbeiten d) antworten e) reden f) laufen g) fahren h) schlafen i) geben j) sprechen k) essen l) nehmen				! ! ! ! !
m) sein				!

Übung 2

Beispiel: Bitte, <u>ergänzen Sie</u> die Sätze, Herr Peters! (ergänzer	n)
a) Maria, bitte die Tasche! (nehmen)	
b) Carlos und Peter, bitte nicht so laut. (sprechen)	
c) Claudia, Max bitte das Besteck! (geben)	
d) Herr Meier, bitte das Paket! (holen)	
e) Klaus, nicht so schnell! (essen)	
f) Robert, bitte leise! (sein)	
g) bitte 5 Minuten, Julia! (warten)	

Übung 3

Beispiel: Ich habe Durst. (ein Bier - trinken) Dann trink ein Bier!

- a) Ich bin müde. (zu Bett gehen)
- b) Ich habe Kopfschmerzen. (eine Tablette nehmen)
- c) Ich arbeite zu viel. (Urlaub machen)
- d) Ich habe Hunger. (ein Käsebrot essen)
- e) Ich habe Zahnschmerzen. (zum Zahnarzt gehen)



Halt! Bleiben Sie hier!





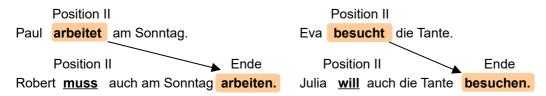
Beispiel: herko	mmen	> Komm her!	Kommt her!	Kommen Sie her!
a) anrufen	>			
b) einsteigen	>			
c) zuhören	>			
d) ankreuzen	>			
e) vorlesen	>			

Lektion 7

7.1. Satzstrukturen

rgänzen S	Sie die Sätze.										
				Subjek	t	Präd	likat				
				Klaus		sch	läft				
		Subje	ekt	Prä	dikat		Obj	ekt / Da	ntiv	7	
		Der Sc		ge	hört		der	Kolleg	in.	1	
		Objek	t / Da	ativ	Präc	likat		Subjel	kt	Ī	
		,			geh	nört					
		Subje	kt	Präd	dikat			lokal			
		Der Bu	JS	fä	hrt		zun	n Ratha	ius		
		I	okal		F	Prädika	at	Sub	jekt		
						fährt					
		Subjekt		Prädika	t		ten	nporal			
		Ich		verreise	9	nä	ichst	e Woch	ie.		
		te	empo	oral		Prädi	kat	Sul	bjekt		
									•		
	Subjekt	Prädika	at		Obje	ekt / Da	ativ			modal	
	Du	hilfst			den	Kolleg	en			gerne.	
	modal		Präd	likat	S	ubjekt			Objekt	/ Dativ	
	Obje	ekt / Dativ			Prädi	ikat	S	ubjekt		modal	
[Subje	kt	P	Prädikat		ten	npora	al		lokal	
	Mein O	nkel		fliegt			ag	r	ach Malta.		
Ī	tempor	al	Prä	ädikat		Suk	ojekt			lokal	
			fl	liegt							
Ī	lokal		Prä	ädikat		Suk	ojekt			temporal	
			fl	liegt						•	
Subjel	kt Prädika	t	tem	poral		Ob	jekt /	/ Akkusa	ativ	lokal	
Max	trifft	je	eden	Freitag		S	eine	Freund	е	in der Kne	pe.
Objel	kt / Akkusativ	Prädik	at	Subje	kt		ten	nporal		lokal	
	lokal	Prädik	at	Subje	kt		ten	nporal		Objekt / Akkı	ısativ
		trifft	<u> </u>								
t	emporal	Prädik	at	Subje	ekt	Ob	jekt /	/ Akkusa	ativ	lokal	

7.2. Modalverben



	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten
ich	kann	darf	muss	soll	will	mag / möchte
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	magst / möchtest
er/sie/es	kann	darf	muss	soll	will	mag / möchte
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	mögt / möchtet
sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten

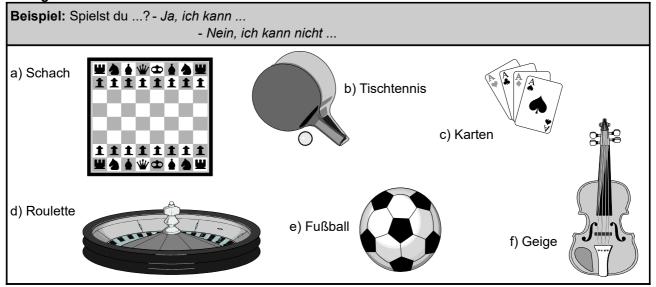
Ich mag Erdbeeren. (generell)

Ich möchte Erdbeeren essen. (aktueller Wunsch)

Trennbare Verben: Eva *steigt* jetzt *ein* > Eva **muss** jetzt *einsteigen*.

Übung 1

Bilden Sie	Bilden Sie Sätze mit Modalverben.							
wollen	a) Wir kommen nicht mit.	dürfen	a) Robert geht nicht aus.					
	b) Ihr steht nicht früh auf.		b) Ihr kommt nicht mit.					
	c) Du triffst Klaus nicht.		c) Ich rauche nicht mehr.					
	d) Ich esse den Kuchen nicht.		d) Kinder trinken keinen Alkohol.					
	e) Eva trinkt kein Bier.		e) Du isst keinen Zucker.					
können	a) Julia versteht den Satz nicht.	müssen	a) Carlos lernt die Wörter.					
	b) Du trägst den Koffer nicht.		b) Ihr kauft noch ein.					
	c) Carlos läuft sehr schnell.		c) Ich nehme das Medikament.					
	d) Ich schlafe nicht ein.		d) Paul repariert das Fahrrad.					
	e) Wir sehen euch nicht.		e) Wir warten lange.					



7.3. Präpositionen mit Dativ

Präposition	Bedeutung	Beispiele		
	Ort	aus München, aus Tunesien		
aus	Material	aus Glas		
Ort		bei meinen Eltern, bei Hamburg		
bei	Zeit	bei Nacht		
., Art und Weise		mit dir, mit Glück		
mit	Instrument	mit dem Auto, mit einem Messer		
seit	Zeit	seit einem Jahr		
nach	Ort	nach Köln, nach Italien		
пасп	Zeit	nach dem Konzert		
	Ort	von der Universität, von dort		
von	Täter	von dir, von einem Freund		
zu	Ort	zu Paul, zu Hause		
gegenüber	Ort	dem Hotel gegenüber (nachgestellt)		

Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

bei m > bei	dem v	vo m > von dem	zu m > zu dem	zu r > zu der
--------------------	-------	-----------------------	----------------------	----------------------

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Paul fährt mit d Taxi nach Hause.	g) Peter wohnt bei d Eltern.
b) Maria wohnt seit ein Jahr in Wien.	h) Eva arbeitet seit ein Woche in Bonn.
c) Ich hole das Paket von d Post ab.	i) Klaus nimmt die Jacke aus d Schrank.
d) Wann gehst du morgens aus d Haus?	j) Nach d Arbeit besucht er Maria.
e) Wohin gehst du nach d Essen?	k) Das Hotel liegt d Bahnhof gegenüber.
f) Hol bitte den Wein aus d Keller!	l) Max wohnte lange bei sein Tante.

Übung 2

Ergänzen Sie eine Präposition mit Dativ.		
a) Paul geht dem Hund spazieren.	h) Ich bringe dich Bahnhof.	
b) Diese Tomaten kommen Spanien.	i) Maria wohnt ihren Eltern.	
c) Ich wohne drei Monaten in Passau.	j) Sie fährt dem Taxi nach Hause.	
d) Die Tankstelle liegt dem Parkhaus	k) Wir holen unsere Tante Bahnhof ab.	
e) Wie viel Geld hast du dir?	l) Heute Nachmittag gehe ich Klaus.	
f) Kannst du mich Flughafen abholen?	m) Regen mag ich nicht joggen.	
g) Maria will nicht mir in Urlaub fahren.	n) wem ist das Geschenk?	

Beispiel: Gehst du zu Klaus? - <u>Nein, ich gehe nicht zu ihm.</u>		
a) Kommst du von Julia ?	e) Lernst du mit den Studentinnen?	
b) Telefonierst du mit dem Großvater?	f) Fährst du zu Frau Berg ?	
c) Sprichst du mit der Sekretärin ? g) Wohnst du bei deinen Eltern ?		
d) Sind die Blumen von Max? h) Ist das Geschenk von Christian?		

Lektion 8

8.1. Perfekt

Perfekt - schwache Verben

Präsens: Ich **kaufe** ein Eis. Ein Unfall passiert mir. **Perfekt:** Ich **habe** ein Eis **gekauft**. Ein Unfall **ist** mir **passiert**.

Infinitiv kauf-en arbeit-en telefonier-en reis-en
Partizip II ge-kauf-t ge-arbeit-et telefonier-t ge-reis-t
Ich habe gekauft. Ich habe gearbeitet. Ich habe telefoniert. Ich bin gereist.

Per	-	Position II haben	l ENDE Partizip II
	ich	habe	ge kauf t
	du	hast	ge kauf t
	er/sie/es	hat	ge kauf t
	wir	haben	ge kauf t
	ihr	habt	ge kauf t
	sie	haben	ge kauf t

ENDE Position II Perfekt > sein Partizip II ich bin ge reis t du bist ge reis t er/sie/es ist ge **reis** t wir **sind** ge reis t ihr seid ge reis t sind ge reis t sie

Übung 1

Beispiel: kaufen - du - den Wagen Du hast den Wagen gekauft.

- a) wohnen er in Köln
- b) lernen Eva Arabisch
- c) suchen er seine Brille
- d) holen du ein Bier aus dem Keller
- e) buchen wir einen Flug
- f) danken ihr euren Freunden
- g) spielen sie Fußball
- h) sagen Max kein Wort

- i) passen die Jacke mir nicht
- j) warten wir auf den Bus
- k) antworten du der Reporterin
- I) mieten Eva und Max ein Auto
- m) korrigieren du den Text
- n) gratulieren wir ihm
- o) reisen Paul nach Japan
- p) passieren ein Unfall

Perfekt - starke Verben

Präsens: Julia spricht mit Klaus.

Perfekt: Julia hat mit Klaus gesprochen.

sprech-en ge-**sproch-**en

ich	habe	ge sproch en
du	hast	ge sproch en
er/sie/es	hat	ge sproch en
wir	haben	ge sproch en
ihr	habt	ge sproch en
sie	haben	ge sproch en

Max **geht** ins Kino.

Max ist ins Kino gegangen.

geh-en ge-**gang**-en

ich	bin	ge gang en
du	bist	ge gang en
er/sie/es	ist	ge gang en
wir	sind	ge gang en
ihr	seid	ge gang en
sie	sind	ge gang en

Übung 2

Beispiel: Wann trinkst du den Tee? - Ich habe ihn schon getrunken.

- a) Wann triffst du Carmen?
- b) Wann wäschst du den Pullover?
- c) Wann liest du die Zeitung?
- d) Wann isst du den Kuchen?

- e) Wann hilfst du Paul?
- f) Wann schließt du das Fenster?
- g) Wann schneidest du die Zwiebel?
- h) Wann schreibst du Eva und Maria?

Übung 3

Beispiel: was - trinken Was hast du getrunken?		
a) was - nehmen	g) was - lesen	m) wann - kommen !
b) was - finden	h) wen - sehen	n) wohin - fahren !
c) wem - helfen	i) was - essen	o) wohin - fliegen !
d) wie lange - schlafen	j) wohin - gehen !	p) wo - sitzen !!
e) was - tragen	k) wie lange - bleiben !	q) wo - stehen !!
f) wem - schreiben	l) wohin - laufen !	r) wo - liegen !!

Perfekt - gemischte Verben

Präsens: Das weiß ich nicht.

Perfekt: Das habe ich nicht gewusst.

bring-en ge-**brach-**t

bringen - gebracht brennen - gebrannt senden - gesandt denken - gedacht kennen - gekannt wenden - gewandt

wissen - gewusst nennen - genannt rennen - gerannt (ist)

Übung 4

Beispiel: das Paket - bringen <u>Hast du das Paket gebracht?</u>		
a) die Adresse - nennen	c) Paul eine E-Mail - senden	e) an die Verabredung - denken
b) die Antwort - wissen	d) die Journalistin - kennen	f) auf die Straße - rennen !

Perfekt - nicht trennbare und trennbare Verben

schwachstarkgemischtbesuch-enverlier-enverbrenn-enbesuch-tverlor-enverbrann-t

nicht trennbare Verben > ohne ge

Übung 5

Beispiel: bestellen	<u>Du hast bestellt.</u>			
a) erklären	c) empfehlen	e) vergessen	g) verstehen	
b) genießen	d) verlieren	f) zerreißen	h) erkennen	

schwach stark gemischt
auf-mach-en an-komm-en mit-bring-en mit-ge-brach-t

trennbare Verben > ge nach dem Präfix

Beispiel: einkaufen	Du <u>hast eingekauft.</u>		
a) zuhören	c) mitbringen	e) aufwachen	g) aufstehen
b) anrufen	d) einladen	f) zurückkommen	h) einsteigen

8.2. Hauptsätze - Konjunktionen

Sandra ist Studentin. Sie wohnt in Wien.

Sandra ist Studentin (,) **und** <u>sie</u> wohnt in München. Sandra ist Studentin **und** wohnt in München.

Clara muss den Bus erreichen. Dann kommt sie nicht zu spät. Clara muss den Bus erreichen(,) **oder** <u>sie</u> kommt zu spät. Clara erreicht den Bus **oder** kommt zu spät.

Max hat heute viel Zeit. Früher hatte er immer Stress.

Max hat heute viel Zeit, **aber** früher hatte er immer Stress. Ich kann dich besuchen. Heute habe ich keine Zeit.

Ich kann dich besuchen, aber heute habe ich keine Zeit.

Paul wohnt nicht in Köln. Er wohnt in Bonn.

Paul wohnt nicht in Köln, sondern (er wohnt) in Bonn.

Eva läuft zur Bushaltestelle. Der Bus kommt in zwei Minuten. Eva läuft zur Bushaltestelle, **denn** der Bus kommt schon.

I II **0** I II Monika spielt sehr gut Tennis, **denn** sie trainiert jeden Tag. **und** Aufzählung

2. Satz mit Subjekt > (Komma möglich)

oder Alternative

2. Satz mit Subjekt > (Komma möglich)

aber Gegensatz

2. HS > Gegensatz von 1. HS

aber Einschränkung

2. HS > Einschränkung von 1. HS

sondern Berichtigung

2. HS korrigiert negativen 1. HS

denn Begründung

2. HS begründet 1. HS (warum?)



Übung 1

Verbinden Sie die Sätze.

- a) Sie fliegen nicht nach Kreta. Ihre Mutter liegt im Krankenhaus.
- b) Paul fährt nicht zu Klaus. Er fährt zu Maria.
- c) Ich möchte dich einladen. Du hast keine Zeit.
- d) Lisa besucht mich vielleicht am Montag, vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
- e) Werner ist Journalist. Er arbeitet bei einer Tageszeitung.
- f) Maria bestellt keinen Wein. Sie bestellt Bier.
- g) Wir gehen nicht ins Kino. Wir gehen ins Theater.
- h) Er geht in den Keller. Er holt eine Flasche Wein.
- i) Wir wollen Lisa besuchen. Sie hat morgen Geburtstag.
- j) Er will die Wohnung nicht mieten. Sie ist viel zu dunkel.

Beispiel: Heute bleibe ich zu Hause, <u>aber</u> morgen will ich ins Theater gehen.			
a) Ich kann dich nicht besuchen, ich muss noch arbeiten.			
b) Du kannst wählen. Wir können ins Kino ins Theater gehen.			
c) Paul kocht oft für seine Freunde, er ist ein sehr guter Koch.			
d) Wir möchten in Urlaub fahren, wir haben kein Geld.			
e) Sie können die Rechnung bar bezahlen Sie bezahlen mit einem Scheck.			
f) Ich gehe ins Restaurant, ich habe Hunger und Durst.			
g) Maria besucht Claudia, sie kann nicht lange bleiben.			
h) Ich räume mein Zimmer auf, Robert putzt die Küche.			
i) Ich kaufe keine Birnen, ich kaufe Äpfel.			
j) Bei dem Projekt hilft mir Paul sein Bruder.			
k) Boris muss sehr viel arbeiten, er verdient wenig Geld.			

Grammatik

8.3. Präpositionen mit Akkusativ

Präposition	Bedeutung	Beispiele	
la i a	Zeit	bis morgen, bis nächste Woche	
bis	Ort	bis München	
alala	Ort	durch die Stadt	
durch	Grund	durch einen Unfall	
für	Ziel	für die Tante	
	Zeit	für zwei Wochen	
anan	Ort	gegen den Baum	
gegen Meinung		gegen den Plan	
ohne	Art und Weise	ohne Schirm, ohne Grund	
	Ort	um den Tisch	
um	Zeit	um 18 Uhr	

Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

durchs > durch das	für s > für das	um s > um das
--------------------	------------------------	----------------------

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Paul arbeitet ohne ein Pause.	i) Er will nicht ohne m nach Spanien fliegen.
b) Der Hund läuft um d Baum.	j) Die Reporter stehen um d Ministerin.
c) Er läuft gegen d Stuhl.	k) Sie schreibt das Diktat ohne ein Fehler.
d) Sie geht nie ohne ein Schirm spazieren.	Gehen wir nicht durch d Bahnhofsstraße?
e) Das Geschenk ist für d Großvater.	m) Wir spielen gegen d Mannschaft aus Köln.
f) Peter geht durch d Fußgängerzone.	n) Er geht ohne ein Erklärung.
g) Robert fährt für ein Woche nach Italien.	o) Peter muss für d Prüfung lernen.
h) Wo ist der Schlüssel für d Keller	p) Für w ist die Torte hier?

Übung 2

Ergänzen Sie eine Präposition mit Akkusativ. a) Die Gäste sitzen den Tisch und trinken Wein. b) Der Mechaniker muss den Wagen _____ nächsten Freitag reparieren. c) Sie sieht _____ das Mikroskop. d) Es ist kalt. Geh nicht _____ Jacke raus! e) Er will Rosen _____ die Freundin kaufen. f) Geh nachts nicht _____ den Park! Das ist zu gefährlich. g) Das ist eine schlechte Idee. Ich bin die Idee. h) Sie kommt immer _____ 18.00 Uhr nach Hause. i) Ich kann die Arbeit _____ Hilfe nicht machen. j) Der Zug fährt nur _____ Frankfurt. Dort müssen Sie umsteigen. k) Er sieht _____ das Fenster auf die Straße. I) Du kannst nicht _____ ein Geschenk zur Party gehen! m) wen ist das Geschenk? n) Der Mann lacht ____ Grund.

DEUTSCH ABER HALLO! Grammatikübungen A1

LÖSUNGEN

Seite 2

Verb - Konjugation

Übung 1

Beispiel: gehen Du geh <u>st</u> ins Kino.		
kommen	kaufen	
a) Maria kommt aus Rom.	e) Martin kauft Obst.	
b) Carlos kommt aus Madrid.	f) Maria kauft Cola.	
c) Ich komme aus Vietnam.	g) Robert und Inga kaufen Eis.	
d) Karl und Eva kommen aus Passau.	h) Ich kaufe Mineralwasser.	
wohnen	trinken	
i) Ich wohne in Passau.	m) Du trinkst Orangensaft.	
j) Carlos wohnt auch in Passau.	n) Ihr trinkt Kaffee.	
k) Wir wohnen in Passau.	o) Ich trinke Bier.	
Ihr wohnt auch in Passau.	p) Robert trinkt Mineralwasser.	

Übung 2

Ergänzen Sie die Verben. Beispiel: Max kommt aus Köln.										
wohnst	gehen	hört	studiert	kauft	trinken	mache	kennt	lernst	lebt kommt	
b) Du v c) Han d) Ich r	at hört M vohnst in na lebt ir nache ei tudiert in	Passa Wien ne Pa	use.			g) 7 h) [i) E	Vir gehe Theo ker Ou lernst Eva kauf Vir trinke	nt Eva. Deutsc t ein Eis	h.	

Übung 3

Ergänzen Sie die Endungen.			
reden	antworten		
a) Ich rede mit Paul.	e) Der Student antwortet.		
b) Du redest mit Klaus.	f) Ich antworte Carlos.		
c) Wir reden mit Maria.	g) Du antwortest Maria		
Paul redet mit Eva.	h) Ihr antwortet nicht		
reisen	heißen		
i) Wir reisen nach Spanien.	m) Die Studentin heißt Elena.		
j) Ich reise nach Polen.	n) Der Student heißt Carlos.		
k) Du reist nach Frankreich.	o) Du heißt Anna.		
Ihr reist nach Kanada.	p) Ich heiße Linh.		

Beispiel: Ich bin nicht zu Hause.				
a) Tom und Maria sind in Italien.b) Du bist hier.c) Wir sind im Supermarkt.	d) Ihr seid nicht in Rom.e) Lena ist zu Hausef) Carlos ist Spanier.	g) Ihr seid im Bus.h) Ich bin im Deutschkurs.i) Du bist nett.		

Seite 4

Personalpronomen - Nominativ

Übung 1

Beispiel: Carlos - hören - Musik Hört Carlos? - Ja, er hört Musik.				
 a) Frau Weiß – arbeiten Arbeitet Frau Weiß? Ja, sie arbeitet. b) Peter – reden 	c) ihr – lernen Lernt ihr? Ja, wir lernen. d) du – studieren	e) ihr - trinken – Saft Trinkt ihr Saft? Ja, wir trinken Saft. f) Eva und Lisa – tanzen		
Redet Peter?	Studierst du?	Tanzen Eva und Lisa?		
Ja, er redet.	Ja, ich studiere.	Ja, sie tanzen.		

Übung 2

Ergänzen Sie.		
a) Du lernst doch Deutsch, oder?	- Ja, ich lerne Deutsch.	
b) Du gehst doch jetzt nach Hause, oder?	- Ja, ich gehe nach Hause.	
c) Carlos lernt doch Deutsch, oder?	- Ja, er lernt Deutsch.	
d) Maria kommt doch aus Italien, oder?	- Ja, sie kommt aus Italien.	
e) Ihr studiert doch in München, oder?	- Ja, wir studieren in München.	
f) Eva und Max wohnen doch in Köln, oder?	- Ja, sie wohnen in Köln.	

Übung 3

Ergänzen Sie.

- a) Herr Schneider wohnt in München. <u>Er</u> ist Lehrer.
- b) Herr Schneider trinkt Wasser. Er trinkt kein Bier.
- c) Wohnt Herr Schneider in München? Ja, er wohnt in München.
- d) Was ist Herr Schneider von Beruf? Er ist Lehrer.
- e) Wie heißt die Frau? Sie heißt Frau Berg.
- f) Frau Berg lebt in Köln. Sie ist Reporterin.
- g) Wo lebt Frau Berg? Sie lebt in Köln.
- h) Was ist sie von Beruf? Sie ist Reporterin.

DEUTSCH, **ABER HALLO** – **GRAMMATIKÜBUNGEN A1**

Seite 5

Hauptsatz

Übung 1

Beispiel: Wir lernen Deutsch. <u>Deutsch lernen wir.</u>	
Ich komme morgen. Maria studiert Informatik. Du wohnst in Passau.	Wir trinken Saft. Ihr studiert in Passau. Carlos kauft Obst.

Übung 2

Beispiel: wohnen - Clara - in Wien: Clara wohnt in Wien > In Wien wohnt Clara.				
a) hören - wir - Musik	a. Wir hören Musik	a. Musik hören wir.		
b) reisen - Max und Eva - nach Irland	b. Max und Eva reisen nach Irland	b. Nach Irland reisen Max und Eva.		
c) kaufen - wir – Brot	c. Wir kaufen Brot	c. Brot kaufen wir.		
d) arbeiten - Herr Berg - in München	d. Herr Berg arbeitet in München	d. In München arbeitet Herr Berg.		
e) kommen - Tamara - aus Russland	e. Tamara kommt aus Russland	e. Aus Russland kommt Tamara.		
f) schreiben - ich - eine SMS	f. Ich schreibe eine SMS	f. Eine SMS schreibe ich.		
g) studieren - Lena - in Wien	g. Lena studiert in Wien	g. In Wien studiert Lena.		
h) sein - du - zu Hause	h. Du bist zu Hause	h. Zu Hause bist du.		

Fragen mit Fragewort - W-Fragen

Übung 3

Beispiel: <u>Was</u> machst du? - Ich <u>Ierne</u> Deutsch.			
a) Wer kauft Brot? - Carlos kauft Brot.b) Wie heißt die Lehrerin? - Sie heißt Frau Lehmann.c) Was trinkt Paul? - Paul trinkt Bier.d) Wer wohnt in Passau? - Peter und Maria wohnen in Passau.	e) Was studiert ihr? - Wir studieren Jura. f) Wer lernt Deutsch? - Wir lernen Deutsch. g) Wie alt ist Thomas? - Er ist 20 Jahre alt. h) Wie spät ist es? - Es ist jetzt 12:00 Uhr.		

Übung 4

Ergänzen Sie!	
Was ist das?	- Das ist Käse
Wer kauft Käse?	 Peter kauft Käse.
Wo kauft Peter Käse?	 Im Supermarkt.
Woher kommt der Käse?	- Aus Frankreich.
Was ist das?	 Das ist Orangensaft.
Wer trinkt Orangensaft?	 Eva trinkt Orangensaft.
Wo kauft Eva Orangensaft?	- Im Supermarkt.
Woher kommt der Orangensaft?	- Aus Spanien.
Was ist das?	 Das ist Brot.
Wer kauft Brot?	 Paul und Maria kaufen Brot.
Wo kaufen Paul und Maria Brot?	 Im Supermarkt.
Was ist das?	- Das ist Wein.
Wer trinkt Wein?	- Du trinkst Wein.
Woher kommt der Wein?	- Aus Italien.

wo - wohin - woher	
a) Wo studierst du? b) Wohin gehst du? c) Wo wohnst du?	d) Woher kommst du? e) Wo arbeitest du? f) Wo bist du?

DEUTSCH, ABER HALLO – GRAMMATIKÜBUNGEN A1

Seite 7

Fragen ohne Fragewort - Ja/Nein-Fragen

Übung 6

Antworten Sie.	
a) Redest du mit Max?	Ja, ich rede mit ihm.
b) Trinkst du Kaffee?	Ja ich trinke Kaffee.
c) Studiert ihr Deutsch?	Ja, wir studieren Deutsch.
d) Wohnt ihr in Passau?	Ja, wir wohnen in Passau/dort.
e) Reist du nach Italien?	Ja, ich reise nach Italien.
f) Kauft ihr Wein?	Ja, wir kaufen Wein.
g) Gehst du nach Hause?	Ja, ich gehe nach Hause.
h) Bist du Student / Studentin?	Ja, ich bin Student/Studentin.

Übung 7

Beispiel: Bestellst du Tee?	(Kaffee) > Nein, ich bestell e Kaffee.
a) Trinkt ihr Cola?	(Orangensaft) Nein, wir trinken Orangensaft.
b) Arbeitest du in Berlin?	(Köln) Nein, ich arbeite in Köln.
c) Tanzt du?	(nicht) Nein, ich tanze nicht.
d) Studiert ihr in Wien?	(Passau) Nein, wir studieren in Passau.
e) Geht ihr ins Kino?	(nach Hause) Nein, wir gehen nach Hause.
f) Kaufst du Käse?	(Wurst) Nein, ich kaufe Wurst.

Studierst du nicht?	+ Doch, ich studiere.
Und du? Studierst du nicht?	- Nein, ich studiere nicht.

Antworten Sie auf die Fragen.	
a) Studiert Maria Mathematik?	+ Ja, sie studiert Mathematik.
b) Kommt Carlos aus London?	- Nein, er kommt nicht aus London.
c) Reist du nach England?	+ Ja, ich reise nach England.
d) Lernst du nicht Deutsch?	+ Doch, ich lerne Deutsch.
e) Kommst du nicht aus Tokio?	- Nein, ich komme nicht aus Tokio.
f) Gehst du nach Hause?	- Nein, ich gehe nicht nach Hause.
g) Trinkst du Tee?	+ Ja, ich trinke Tee.
h) Arbeitest du nicht in München?	- Nein, ich arbeite nicht in München.
i) Gehst du ins Kino?	- Nein, ich gehe nicht ins Kino.
j) Studieren Robert und Eva Jura?	+ Ja, sie studieren Jura.

Seite 8

Starke Verben

Übung 1

Beispiel: Schreibt Peter? (reden) Peter	schreibt nicht, er redet.
a) Trinkt Inge? (essen) -	a) Inge trinkt nicht, sie isst.
b) Lernt Christian? (schlafen)	b) Christian lernt nicht, er schläft.
c) Geht Inge? (laufen)	c) Inge geht nicht, sie läuft.
d) Arbeitet Klaus? (Zeitung lesen)	d) Klaus arbeitet nicht, er liest Zeitung.
e) Bleibt Claudia? (nach Hause fahren)	e) Claudia bleibt nicht, sie fährt nach Hause.

bung 2

Beispiel: Ich schlafe lange nicht lange <u>Carlos schläft nicht lange.</u>		
a) Ich fahre nach München nach Bremen b) Ich spreche langsam schnell c) Ich lese Zeitung ein Deutschbuch d) Ich trage braune Schuhe schwarze Schuhe e) Ich esse Kuchen Obst f) Ich helfe Peter Julia	a) Carlos fährt nach Bremen. b) Carlos spricht schnell. c) Carlos liest ein Deutschbuch. d) Carlos trägt schwarze Schuhe. e) Carlos isst Obst. f) Carlos hilft Julia.	
g) Ich laufe nicht schnell auch nicht schnell	g) Carlos läuft auch nicht schnell.	

Beispiel: Ich wohne in Passau. Und du? Wohnst du auch in Passau?		
a) Ich lese viel. Und du?	a)	Liest du auch viel?
b) Ich esse gerne Eis. Und du?	b)	Isst du auch gern Eis?
c) Ich schlafe lange. Und du? g)	c)	Schläfst du auch lange?
d) Ich helfe Klaus. Und du?	d)	Hilfst du auch Klaus?
e) Ich laufe im Park. Und du?	e)	Läufst du auch im Park?
f) Ich fahre Fahrrad. Und du?	f)	Fährst du auch Rad?
g) Ich nehme eine Pizza. Und du?	g)	Nimmst du auch eine Pizza?
h) h) Ich spreche mit Max. Und du?	h)	Sprichst du auch mit Max?

Seite 9

Nomen und Artikel - Nominativ

Bestimmte Artikel der, die das die

Übung 1

Ergänzen Sie die Artikel.		
der Z ug	der Tee	der Supermarkt
das H otel	das M ineralwasser	das K ino
die M ilch	das B rot	die Reporterin
der Orangensaft	die S chule	der M echaniker

Plural

Beispiel: das Brot - die L	<u>Brote</u>		
a. der Lehrer	die Lehrer	e. die Schule	die Schulen
b. die Übung	die Übungen	f. die Stadt	die Städte
c. die Frage	die Fragen	g. der Baum	die Bäume
d. das Fahrrad	die Fahrräder	h. der Beruf	die Berufe

Seite10

Unbestimmte Artikel

Übung 3

Beispiel: die Tomate – die Tomaten	
a) der Stuhl – die Stühle	b) das Haus – die Häuser
c) das Auto – die Autos	d) der Apfel – die Äpfel

Übung 4

Beispiel: Was ist das? (Tisch) Das ist ein Tisch.	
a) (Stuhl) Das ist ein Stuhl. b) (Tasche) Das ist eine Tasche. c) (Mappe) Das ist eine Mappe. d) (Stifte) Das sind Stifte.	g) (Jacke) Das ist eine Jacke. h) (Äpfel) Das ist ein Apfel. i) (Tür) Das ist eine Tür. j) (Deutschbücher) Das sind Bücher.
e) (Tasse) Das ist eine Tasse.	k) (Blumen) Das sind Blumen.
f) (Computer) Das ist ein Computer	I) (Schuhe Das sind Schuhe.)

Seite 10

Negation

Übung 5

Beispiel: Lebst du ir	n Köln? - Nein, ich <u>lebe nich</u>	t in Köln.	
a) Reist du nach Har			lch reise nicht nach Hamburg.
b) Kommt Carlos aus	s Rom?	b)	Carlos kommt nicht aus Rom.
c) Besuchst du Klaus	s?	c)	Nein, ich besuche Klaus nicht.
d) Bist du krank?		d)	Nein, ich bin nicht krank.
e) Gehst du ins Kino)?	e)	Nein, ich gehe nicht ins Kino.
f) Lernt Carlos viel?		f)	Nein, Carlos lernt nicht viel.

Ergänzen Sie.	
Was ist das? Ist das Brot?	 Nein, das ist kein Brot. Das ist Kuchen.
Was ist das? Ist das Suppe?	 Nein, das ist keine Suppe. Das ist Kaffee.
Was ist das? Ist das Milch?	 Nein, das ist keine Milch. Das ist Wein.
Was ist das? Ist das Apfelsaft?	 Nein, das ist kein Apfelsaft. Das ist Bier.

Anrede

Übung 1

Ergänzen Sie.	
a) Ich frage Carlos:	c) Ich frage Anna und Maria:
Wie heißt du?	Wie heißt ihr?
Lernst du Deutsch?	Studiert ihr in Passau?
Kommst aus Madrid?	Lernt ihr Deutsch?
Wohnst in Passau?	Kommt ihr aus Italien?
Trinkst du Bier?	Trinkt ihr Wein?
b) Ich frage Frau Mayer:	d) Ich frage Frau Müller und Frau Berg:
Wie heißen Sie?	Wo wohnen Sie?
Arbeiten Sie in Berlin?	Fahren Sie nach Frankfurt?
Kommen Sie aus Köln?	Lernen Sie Deutsch?
Wohnen Sie in Dresden?	Gehen Sie ins Kino?
Trinken Sie Wein?	Trinken Sie Bier?

Übung 2

Maria fragt:	
 a) Was studierst du, Robert? b) Arbeiten Sie in München, Herr Berg? c) Trinkst du Wein, Carlos? d) Hallo Anna, hallo Eva! Kommst du? 	 e) Wohnen Sie in München, Frau Klein? f) Lernst du auch Englisch, Peter? g) Kommst du, Papa? h) Herr und Frau Moor, haben Sie Zeit?

Übung 3

Ergänzen Sie die Sätze.

- a) Peter fragt Julia: "Studierst du Mathematik?"
- b) Der Reporter fragt Frau Weiß: "Wie heißen Sie?"
- c) Du fragst Maria: "Gehst du ins Kino?"
- d) Paul fragt Max und Julia: "Was macht ihr morgen?"
- e) Der Professor fragt Carlos und Peter: "Woher kommen Sie?"
- f) Ich frage Max und Robert: "Spielt ihr Fußball?"
- g) Du fragst die Touristen: "Kommen Sie aus Wien?"

Adjektiv

Übung 1

Beispiel: Buch - dick <u>Ist das Buch dick? - Ja, es ist ziemlich dick.</u>		
a) Haus - klein	a) Ist das Haus klein? – Ja, es ist ziemlich klein.	
b) Frage - schwierig	b) Ist die Frage schwierig? – Ja, sie ist ziemlich schwierig.	
c) Getränke - kalt	c) Ist das Getränk kalt? – Ja, es ist ziemlich kalt.	
d) Peter – faul	d) Ist Peter faul? – Ja, er ist ziemlich faul.	
e) Laptop - teuer	e) Ist der Laptop teuer? – Ja, er ist ziemlich teuer.	
f) Brot - alt	f) Ist das Brot alt? – Ja, es ist ziemlich alt.	
g) du - krank	g) Bist du krank? – Ja, ich bin ziemlich krank.	
h) Bananen – billig	h) Sind die Bananen billig? – Ja, sie sind ziemlich billig.	
i) Tee - heiß	i) Ist der Tee heiß? – Ja, er ist heiß.	
j) Film - spannend	j) Ist der Film spannend? – Ja, er ist ziemlich spannend.	
k) Äpfel - teuer	k) Sind die Äpfel teuer? – Ja, sie sind ziemlich teuer.	
I) Paul und Eva - müde	 Sind Paul und Eva müde? – Ja, sie sind ziemlich müde. 	

Übung 2

Beispiel: Ist der Film spannend? - Nein, er ist langweilig ...

a) Ist das Wasser warm? – Nein, es ist kalt.	j) Ist die Musik laut? – Nein, sie ist leise.
b) Ist die Milch billig? – Nein, sie ist teuer.	k) Ist der Apfel süß? – Nein, er ist sauer.

- k) Ist der Apfel süß? Nein, er ist sauer. c) Ist die Prüfung einfach? - Nein, sie ist schwer.
 - l) Ist der Wagen teuer? Nein, er ist billig.
- m) Ist das Fahrrad alt? Nein, es ist neu. d) Ist Paul gesund? - Nein, er ist krank. e) Ist die Studentin faul? - Nein, sie ist fleißig. n) Ist der Mann alt? - Nein, er ist jung.
- f) Ist der Herr schlank? Nein, er ist dick. o) Ist das Haus alt? - Nein, es ist modern/neu.
- g) Ist das Auto langsam? Nein, es ist schnell. p) Ist die Antwort richtig? - Nein, sie ist falsch.
- h) Ist der Film gut? Nein, er ist schlecht. q) Ist das Ei hart? - Nein, es ist weich.
- i) Ist die Übung schwierig? Nein sie ist einfach. m) Bist du krank? - Nein, ich bin gesund.

Farben

Übung 3

h) Welche Farbe hat Blut?

Beispiel: Welche Farbe hat eine Kirsche? - Sie ist rot				
a) Welche Farbe hat eine Gurke?	- Sie ist grün.			
b) Welche Farbe hat eine Banane?	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
c) Welche Farbe hat eine Tomate?	- Sie ist rot.			
d) Welche Farbe hat der Ozean?	- Sie ist blau.			
e) Welche Farbe hat Milch?	- Sie ist weiß.			
f) Welche Farbe hat Kaffee?	- Sie ist schwarz.			
g) Welche Farbe hat Orangensaft?	- Fr ist orange			

- Es ist rot.

Nicht trennbare und trennbare Verben

Nicht trennbare Verben

be-, emp-, ent-, er-, ge-, ver-, zer- sind nicht trennbar

Übung 1

Beispiel: besuchen - Max - die Tante Max besucht	die Tante.
a) bezahlen - du - die Rechnung	a) Du bezahlst die Rechnung.
b) beginnen - der Kurs - am Montag	b) Der Kurs beginnt am Montag.
c) empfehlen - ich - das Steak	c) Ich empfehle das Steak.
d) entlassen - die Firma - viele Arbeiter	d) Die Firma entlässt viele Arbeiter.
e) erklären - Lehrer - die Grammatik	e) Der Lehrer erklärt die Grammatik.
f) zerreißen - Maria - die Notiz	f) Maria zerreißt die Notiz.
g) genießen - du - die Freizeit	g) Du genießt die Freizeit.
h) verstehen - ich - das Problem	h) Ich verstehe das Problem.
i) vergessen - Paul - die Hausaufgabe	i) Paul vergisst die Hausaufgabe.
j) verdienen - Karl - viel Geld	j) Karl verdient viel Geld.

Trennbare Verben

ab-, an-, auf-, aus-, ein-, mit-, her-, vor-, zu-, zurück- sind trennbar

Übung 2

-		
	Beispiel: abschließen - du - die Tür Du schließt die	<u>Tür ab.</u>
	a) abfahren - der Bus - in 10 Minuten b) ankreuzen - du - die richtige Antwort c) aufstehen - er - um 7.00 Uhr d) aussteigen - ich - in Frankfurt e) ankommen - der Zug - um 20.30 Uhr f) einladen - ich - Peter - ins Kino g) herstellen - Siemens – Computer h) vorlesen - die Studentin - das Referat i) zumachen - du - die Tür j) zurückgeben - er - das Buch	 a) Der Bus fährt in zehn Minuten ab. b) Du kreuzt die richtigen Antworten an. c) Er steht um 7.00 Uhr auf. d) Ich steige in Frankfurt aus. e) Der Zug kommt um 20.30 Uhr an. f) Ich lade Peter ins Kino ein. g) Siemens stellt Computer her. h) Die Studentin liest das Referat vor. i) Du machst die Tür zu. j) Er gibt das Buch zurück.

Setzen Sie die Verben ein. Beispiel: lch_!	<u>rufe</u> Anna <u>an.</u>
abfahren ausfüllen einkaufen mitfahren einladen anrufen bekommen erklären vergessen bestellen	
a) Du kaufst im Supermarkt ein. b) Wir fahren morgen nicht nach München mit.	i) Jana liest den Kindern eine Geschichte vor. j) Ich bestelle Tee mit Zitrone.
c) Ich lade dich zum Essen ein.d) Klaus bekommt morgen Besuch.	k) Nadja kommt morgen aus Rumänien zurück. I) Wir kreuzen die richtige Antwort an.
e) Der Zug fährt in fünf Minuten ab. f) Wir hören dem Lehrer im Deutschkurs zu.	m) Der Lehrer erklärt die Grammatik.n) Eva vergisst oft Termine.
g) Paul steigt an der nächsten Station aus.	o) Maria füllt das Formular aus.

Nomen und Artikel - Akkusativ

- Bestimmte Artikel

Übung 1

Beispiel: Mineralwasser <u>Ich trinke das Mineralwasser.</u>	
a) Kaffee – Ich trinke den Kaffee.	e) Tomatensuppe – Ich esse die Tomatensaft.
b) Suppe – Ich esse die Suppe.	f) Kuchen – Ich esse den Kuchen.
	g) Orangensaft – Ich trinke den Orangensaft.
al Otable Inhance des Otable	h) Pizza – Ich esse die Pizza.

- Unbestimmte Artikel -

Übung 2

			Akkusa	ativobjekt	
Beispiele:	fragen	Du <u>fragst</u>	(b) <u>den</u>	Lehrer	(b) > bestimmt
	nehmen	lch <u>nehme</u>	(u) <u>einen</u>	Tomatensalat.	(u) > unbestimmt
a) besuchen	Du	besuchst	(b) den	Großvater.	
b) bezahlen	lhr	bezahlt	(b) die	Fahrkarte.	
c) buchen	Du	buchst	(u) eine	Reise.	
d) hören	lhr	hört	(u) eine	CD.	
e) kennen	Ich	kenne	(b) den	Professor.	
f) kaufen	Sie	kauft	(u) ein	Deutschbuch.	
g) lernen	Wir	lernen	(b) die	Wörter.	
h) brauchen	Du	brauchst	(u) ein	Wörterbuch.	
i) trinken	Ich	trinke	(u) einen	Orangensaft.	
j) verstehen	Er	versteht	(b) das	Wort nicht.	
k) zählen	Wir	zählen	(b) die	Stühle.	
I) essen	Er	isst	(u) ein	Eis.	
m) lesen	Du	liest	(b) die	Zeitung.	
n) nehmen	Er	nimmt	(u) ein	Steak.	
o) sehen	Du	siehst	(u) einen	Film.	
p) tragen	Eva	trägt	(b) die	Tasche.	
q) treffen	Ich	treffe	(b) die	Freunde.	
r) haben	Du	hast	(u) eine	Kamera.	
s) kosten	Das Eis	kostet	(u) ein	Euro 80.	

Beispiel: Wer fragt <u>die</u> Professorin?	- Max fragt <u>sie</u> .
a) Wer holt das Paket?	- Maria holt es.
b) Wer bestellt den Lammbraten?	- Peter bestellt ihn.
c) Wer liest die Zeitung?	- Anna liest sie.
d) Wer kauft den Mantel?	- Ich kaufe ihn.
e) Wer kennt die Leute?	- Karl kennt sie.
f) Wer zählt das Geld?	- Eva zählt es.
g) Wer isst den Salat?	- Robert isst ihn.
h) Wer versteht die Wörter?	- Ich verstehe sie.

Seite 15

Übung 4

Beispiel	Erdnüsse Was isst du? - Erdnüsse esse ich. Glas Mineralwasser Was trinkst du? - Ein Glas Mineralwasser trinke ich.
a) Kotelett b) Tasse Kaffee c) Banane d) Tasse Tee e) Trauben f) Teller Suppe g) Stück Kuchen h) Döner i) Portion Eis j) Glas Orangensaft k) Salat l) Tafel Schokolade	 a) Was isst du? – Ein Kotelett esse ich. b) Was trinkst du? – Eine Tasse Kaffee trinke ich. c) Was isst du? – Bananen esse ich. d) Was trinkst du? – Eine Tasse Tee trinke ich. e) Was isst du? – Trauben esse ich. f) Was isst du? – Einen Teller Suppe esse ich. g) Was isst du? – Ein Stück Kuchen esse ich. h) Was isst du? – Einen Döner esse ich. i) Was isst du? – Eine Portion Eis esse ich. j) Was trinkst du? – Ein Glas Orangensaft trinke ich. k) Was isst du? – Einen Salat esse ich. l) Was isst du? – Eine Tafel Schokolade esse ich.

Artikel - Negation

Beispiel: Uhr - ich	Leider habe ich keine Uhr.		
b) Kamera – du L c) Garten – ihr L d) Zeit – Lena L	Leider hast du keine Kamera. Leider habt ihr keinen Garten.	,	Leider habe ich kein Fahrrad. Leider habt ihr kein Fahrrad. Leider hat Theo keine Informationen. Leider hat Eva keine Sonnenbrille.

Personalpronomen - Akkusativ

Übung 1

```
Beispiel: "Wer bekommt das Steak?" - "Ich bekomme es."
 a) "Wer bekommt die Suppe?"
                                       - "Ich bekomme sie."
 b) "Wer bekommt den Lammbraten?" - "Ich bekomme ihn."
                                       - "Ich bekomme es."
- "Ich bekomme es."
 c) "Wer bekommt das Kotelett?"
 d) "Wer bekommt das Eis?"
 e) "Wer bekommt den Kaffee?"
                                       - "Ich bekomme ihn."
```

Übung 2

Sub	jekt	Objekt (Akk.)	Subjel	ĸt	Objekt (Ak	kk.)
Beispiel: Ic	h kenne	<i>Maria</i> , abe	r <i>sie</i>	kennt	mich	nicht.
a) Du kennst den Pro	ofessor. ab	er er kennt dic	n nicht.			
b) Maria kennt den L						
c) Wir kennen Arnold	d Schwarze	negger, aber e	er kenn	t uns nic	cht.	
d) Ihr kennt mich, ab	er ich kenn	e euch nicht.				
e) Das Mädchen ken	nt Paul, ab	er er kennt sie	nicht.			

f) Herr Meier kennt Frau Schneider, aber sie kennt ihn nicht.

g) Frau Berg kennt dich, aber du kennst sie nicht.

Übung 3

Beispiel: Kaffee - Tr	Beispiel: Kaffee - Trinken Sie den Kaffee ? - Nein, ich trinke ihn nicht.			
a) Tee	a) Trinken Sie den Tee? – Nein, ich trinke ihn nicht.			
b) Bier	b) Trinken Sie das Bier? – Nein, ich trinke es nicht.			
c) Orangensaft	c) Trinken Sie den Orangensaft? – Nein, ich trinke ihn			
d) Salat	d) Trinken Sie das Mineralwasser? – Nein, ich trinke es nicht.			
e) Kotelett	e) Essen Sie das Kotelett? – Nein, ich esse es nicht.			
f) Apfelsaft	f) Trinken Sie den Apfelsaft? – Nein, ich trinke ihn nicht.			
g) Mineralwasser	g) Trinken Sie das Mineralwasser? – Nein, ich trinke es nicht.			
h) Bananen	h) Essen Sie die Bananen? – Nein, ich esse sie nicht.			
i) Zigarette	i) Rauchen Sie die Zigaretten? – Nein, ich rauche sie nicht.			
j) Salami	j) Essen Sie die Salami? – Nein, ich esse sie nicht.			
k) Buch	k) Lesen Sie das Buch? – Nein, ich lese es nicht.			
I) Kuchen	I) Essen Sie den Kuchen? – Nein, ich esse ihn nicht.			

Beispiel: Professor Kennst du den Professor ? - Natürlich kenne ich ihn .				
a) Verkäuferin	a) Kennst du die Verkäuferin? - Natürlich kenne ich sie.			
b) Buch	b) Kennst du das Buch? – Natürlich kenne ich es.			
c) Film	c) Kennst du den Film? – Natürlich kenne ich ihn.			
d) Stadt	d) Kennst du die Stadt? – Natürlich kenne ich sie.			
e) Studentin	e) Kennst du die Studentin? – Natürlich kenne ich sie.			
f) Hotel	f) Kennst du das Hotel? – Natürlich kenne ich es.			
g) Arzt	g) Kennst du den Arzt? – Natürlich kenne ich ihn.			
h) Restaurant	h) Kennst du das Restaurant? – Natürlich kenne ich es.			

Possessivartikel

Übung 1

Beispiel: Ich besuche <u>meinen</u> Onkel.

- a) Ich bringe mein Fahrrad in die Garage.
- b) Ich lade meine Freundin ein.
- c) Ich kaufe ein Geschenk für meine Tante.
- d) Ich muss meine Schuhe putzen.
- e) Ich muss mein Zimmer aufräumen.
- f) Ich kann meinen Kugelschreiber nicht finden.
- g) Ich möchte meinen Großvater einladen.

Beispiel: Ich besuche <u>meine</u> Tante.	
 a) Wir besuchen unsere Eltern. b) Paul fragt seinen Vater. c) Eva sieht morgen ihren Onkel. d) Ihr ladet eure Tante ein. ! [e] 	e) Du räumst dein Zimmer auf. f) Trifft sie ihre Freundin? g) Besucht ihr euren Großvater? ! [e] h) Sie treffen ihre Freunde.

Seite 18

Präteritum (Imperfekt) - haben / sein

Übung 1

Beispiel: <u>Hatte</u> er keine Zeit?				
a) Warst du gestern im Kino?	g) Warts du krank?			
b) Hattet ihr Besuch?	h) Waren Sie letzte Woche in Köln?			
c) War er in Urlaub?	i) War der Film interessant?			
d) Hattest du Urlaub?	j) Wart ihr schon in der neuen Disko?			
e) Wart ihr mit dem Essen zufrieden?	k) Hattest du viel Arbeit?			
f) Hatten Sie Probleme?	Warst du schon bei Klaus?			

Zeitadverbien

Beantworten Sie die Fragen. Beispiele: Trinkst du keinen Tee? - oft		- Doch, ich trinke oft Tee.
	Trinkst du keinen Kaffee? - nie	- Nein, ich trinke nie Kaffee.
	Trinkst du Cola? - manchmal	- <u>Ja, ich trinke manchmal Cola.</u>
b) Isst du keir c) Spielst du l d) Kaufst du k e) Hörst du zu f) Trinkst du l g) Gehst du o h) Spielst du l i) Fährst du r j) Isst du nie k) Fährst du r l) Gehst du o m) Liest du in	Fußball? > selten teinen Käse? > manchmal u Hause keine Musik? > ständig keinen Alkohol? > nie ft ins Café? > kaum Karten? > hin und wieder nie mit dem Fahrrad? > nie	 a) - Doch, ich gehe ab und zu ins Kino. b) - Doch, ich esse oft Obst. c) - Nein, Ich spiele selten Fußball. d) - Nein, ich kaufe manchmal Käse. e) - Doch, zu Hause höre ich ständig Musik. f) - Nein, ich trinke nie Alkohol. g) - Nein, ich gehe kaum ins Café. h) - Ja, ich spiele hin und wieder Karten. i) - Nein, ich fahre nie mit dem Fahrrad. j) - Doch, ich esse oft Fleisch. k) - Doch, ich fahre ab und zu mit dem Bus. l) - Nein, ich gehe fast wie nie in die Disko. m) - Nein, ich lese kaum Zeitung. n) - Doch, ich lerne immer die Wörter.

Seite 19

Nomen und Artikel - Dativ

bestimmte Artikel

Übung 1

	Subjekt: Person		Dativobjekt: Person	
Beispiel: helfen	Du hilfst		dem	Onkel
a) antworten	Paul	antwortet	dem	Professor
b) danken	Er	dankt	der	Tante
c) glauben	lch	glaube	der	Reporterin
d) gratulieren	Du	gratulierst	dem	Onkel
e) vertrauen	Er	vertraut	dem	Großvater
f) verzeihen	lch	verzeihe	dem	Freund
g) zuhören	Der Student	hört	der	Professorin zu

Übung 2

Deieniele neb voor	Subjekt: Sache	(unpers.)	Dativobjekt: Person	
Beispiel: gehören	Das Haus	<u>gehört</u>	dem Onkel.	
a) schmecken	Das Eis	schmeckt	den Kindern.	
b) gehören	Das Buch	gehört	dem Lehrer.	
c) gefallen	Die Musik	gefällt	der Studentin	
d) passen	Die Jacke	passt	dem Mädchen.	

Sparing C	
•	gehören - schmecken - gefallen. s gehört dem Onkel oder Dem Onkel gehört das Haus.
a) Pizza - Kinder b) Jacke - Studentin c) Wein - Reporter d) Hotel - Gäste e) Wagen - Chef f) Bilder - Touristen g) Schuhe - Großvater h) Schweinsbraten - Touristin i) Villa - Manager	 a) Die Pizza schmeckt den Kindern. b) Die Jacke gehört der Studentin. c) Der Wein schmeckt dem Reporter. d) Das Hotel gefällt den Gästen. e) Der Wagen gehört dem Chef. f) Die Bilder gefallen den Touristen. g) Die Schuhe passen dem Großvater. h) Der Schweinsbraten schmeckt der Touristin. i) Die Villa gehört dem Manager.

Personalpronomen – Dativ

Übung 1

Beispiel: Glaubst du der Studentin? Nein, ich glaube ihr nicht.			
a)	Antwortest du Peter?	a)	Nein, ich antworte ihm nicht.
b)	Dankst du den Leuten?	b)	Nein, ich danke ihnen nicht.
c)	Vertraust du Eva?	c)	Nein, ich vertraue ihr nicht.
d)	Glaubst du Max und Maria?	d)	Nein, ich glaube ihnen nicht.
e)	Hörst du uns zu?	e)	Nein, ich höre euch nicht zu.
f)	Hilfst du Paul?	f)	Nein, ich helfe ihm nicht.
g)	Verstehst du uns?	g)	Nein, ich verstehe euch nicht.
h)	Gratulierst du Maria?	h)	Nein, ich gratuliere ihr nicht.
i)	Hörst du Klaus zu?	i)	Nein, ich höre ihm nicht zu.

Übung 2

Beispiele: Maria – Tee	Schmeckt Maria der Tee ? -Ja er schmeckt ihr ziemlich gut.			
	DATIVOBJEKT SUBJEKT SUBJEKT DATIVOBJEKT			
Max - Pommes <u>- Schmed</u>	cken Max die Pommes? - Ja, sie schmecken ihm ziemlich gut.			
	DATIVOBJEKT SUBJEKT SUBJEKT DATIVOBJEKT			
a) euch – Kuchen	a) Schmeckt euch der Kuchen? – Ja, er schmeckt uns ziemlich gut.			
b) Julia – Suppe	b) Schmeckt Julia die Suppe? – Ja, sie schmeckt ihr ziemlich gut.			
c) dir – Steak	c) Schmeckt dir das Steak? – Ja, es schmeckt mir ziemlich gut.			
d) Ihnen – Salat	d) Schmeckt Ihnen der Salat? – Ja, er schmeckt mir ziemlich gut.			
e) Robert – Schnitzel	e) Schmeckt Robert das Schnitzel? – Ja, es schmeckt ihm ziemlich gut.			
f) euch – Nudeln	f) Schmecken euch die Nudeln? – Ja, sie schmecken uns ziemlich gut.			
g) dir – Braten	g) Schmeckt dir der Braten? – Ja, er schmeckt mir ziemlich gut.			
h) Kindern - Erdbeeren	h) Schmecken den Kindern die Erdbeeren? – Ja, sie schmecken ihnen			

Fragewort

Beispiel: Auto - Onkel Wei	n gehört das Auto? - Dem Onkel gehört es.
a) Koffer - Touristin	a) Wem gehört der Koffer? – Der Touristin gehört er.
b) Kamera - Reporter	b) Wem gehört die Kamera? – Dem Reporter gehört sie.
c) Fahrrad – Mädchen	c) Wem gehört das Fahrrad? – Dem Mädchen gehört es.
d) Brief - ich	d) Wem gehört der Brief? – Mir gehört er.
e) Tasche - Tante	e) Wem gehört die Tasche? – Der Tante gehört sie.
f) Wagen – Lehrer	f) Wem geh;rt der Wagen? – Dem Lehrer gehört er.
g) Bücher - Studentinnen	g) Wem gehören die Bücher? – Den Studentinnen gehören sie.
h) Äpfel - wir	h) Wem gehören die Äpfel? – Uns gehören sie.
i) Computer - du	i) Wem gehört der Computer? – Dir gehört er.

Imperativ

Übung 1

Infinitiv	informell / Singular	informell / Plural	offiziell	
Beispiel: gehen	<u>Geh!</u>	Geht!	Gehen Sie!	
a) fragen	frag!	fragt!	fragen Sie!	
b) kaufen	kauf!	kauft!	kaufen Sie!	
c) arbeiten	arbeite!	arbeitet!	arbeiten Sie!	!
d) antworten	antworte!	antwortet!	antworten Sie!	!
e) reden	rede!	redet!	reden Sie!	!
f) laufen	lauf!	lauft!	laufen Sie!	
g) fahren	fahr!	fahrt!	fahren Sie!	
h) schlafen	schlaf!	schlaft!	schlafen Sie!	
i) geben	g <mark>i</mark> b!	gebt!	geben Sie!	!
j) sprechen	spr <mark>i</mark> ch!	sprecht!	sprechen Sie!	!
k) essen	iss!	esst!	essen Sie!	!
I) nehmen	n <mark>i</mark> mm!	nehmt!	nehmen Sie!	!
m) sein	sei!	seid!	seien Sie!	!

Übung 2

Beispiel: Bitte, ergänzen Sie die Sätze, Herr Peters! (ergänzen)

- a) Maria, nimm bitte die Tasche! (nehmen)
- b) Carlos und Peter, sprich bitte nicht so laut. (sprechen)
- c) Claudia, gib Max bitte das Besteck! (geben)
- d) Herr Meier, holen Sie bitte das Paket! (holen)
- e) Klaus, iss nicht so schnell! (essen)
- f) Robert, sei bitte leise! (sein)
- g) Warte bitte 5 Minuten, Julia! (warten)

Übung 3

Beispiel: Ich habe Durst. (ein Bier - trinken) Dann trink ein Bier! a) Ich bin müde. (zu Bett - gehen) b) Ich habe Kopfschmerzen. (eine Tablette - nehmen) c) Ich arbeite zu viel. (Urlaub - machen) d) Ich habe Hunger. (ein Käsebrot - essen) e) Ich habe Zahnschmerzen. (zum Zahnarzt - gehen) Dann trink ein Bier! Dann geh zu Bett! Dann nimm eine Tablette! Dann mach Urlaub! Dann iss ein Käsebrot! Dann geh zum Arzt!

Beispiel: herkommen	_ Komm her !	Kommt her!	Kommen Sie her!
a) anrufen	ruf an!	ruft an!	rufen Sie an!
b) einsteigen	steig ein!	steigt ein!	steigen Sie ein!
c) zumachen	mach zu!	macht zu!	machen Sie zu!
d) ankreuzen	kreuz an!	kreuzt an!	kreuzen Sie an!
e) vorlesen	lies vor!	lest vor!	lesen Sie vor!

Die Modalverben

Übung 1

ı	n:	1 -1	C:-	0:4	:4 B/		lverben.
	ОΙ	ıaen	Sie	Satze	THIE IV	loua	iverben.

wollen

- a) Wir wollen nicht mitkommen.
- b) Ihr wollt nicht früh aufstehen.
- c) Du willst Klaus nicht treffen.
- d) Ich will den Kuchen nicht essen.
- e) Eva will kein Bier trinken.

können

- a) Julia kann den Satz nicht verstehen.
- b) Du kannst den Koffer nicht tragen.
- c) Carlos kann nicht sehr schnell laufen.
- d) Ich kann nicht einschlafen.
- e) Wir können euch nicht sehen.

dürfen

- a) Robert darf nicht ausgehen.
- b) Ihr dürft nicht mitkommen.
- c) Ich darf nicht mehr rauchen.
- d) Kinder dürfen keinen Alkohol trinken.
- e) Du darfst keinen Zucker essen.

müssen

- a) Carlos muss die Wörter lernen.
- b) Ihr müsst noch einkaufen.
- c) Ich muss das Medikament nehmen.
- d) Paul muss das Fahrrad reparieren.
- e) Wir müssen lang warten.

Übung 2

Beispiel: Besuchst du Paul? Ja, ich möchte ihn besuchen.

- a) Fragst du Maria? Ja, ich möchte sie fragen.
- b) Liest du die Bücher? Ja, ich möchte sie lesen.
- c) Isst du das Eis? Ja, ich möchte es essen.
- d) Triffst du Julia? Ja, ich möchte sie treffen.
- e) Schreibst du den Text? Ja, ich möchte ihn schreiben
- f) Schläfst du lange? Ja, ich möchte lange schlafen.

Übung 3

Beispiel: Spielst du ...?

- Ja, ich kann ...
- Nein, ich kann nicht ...

- a) Schach
- b) Tischtennis
- c) Karten
- d) Roulette
- e) Fußball
- f) Geige
- Ja, ich kann Schach spielen.
- Ja, ich kann Tischtennis spielen.
- Ja, ich kann Karten spielen. Ja, ich kann Roulette spielen.
- Ja, ich kann Fußball spielen.
- Ja, ich kann Geige spielen.
- Nein, ich kann nicht Schach spielen.
- Nein, ich kann nicht Tischtennis spielen.
- Nein, ich kann nicht Karten spielen.
- Nein, ich kann nicht Roulette spielen.
- Nein, ich kann nicht Fußball spielen.
- Nein, ich kann nicht Geige spielen.

Präpositionen mit Dativ

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.		
 a) Paul fährt mit dem Taxi nach Hause. b) Maria wohnt seit einem Jahr in Wien. c) Ich hole das Paket von der Post ab. d) Wann gehst du morgens aus dem Haus? e) Wohin gehst du nach dem Essen? f) Hol bitte den Wein aus dem Keller! 	 g) Peter wohnt bei den Eltern. h) Eva arbeitet seit einer Woche in Bonn. i) Klaus nimmt die Jacke aus dem Schrank. j) Nach der Arbeit besucht er Maria. k) Das Hotel liegt dem Bahnhof gegenüber. l) Max wohnte lange bei seiner Tante. 	

Übung 2

Ergänzen Sie eine Präposition mit Dativ.		
a) Paul geht mit dem Hund spazieren.	h) Ich bringe dich zum Bahnhof.	
b) Sie fährt mit dem Taxi nach Hause.	i) Maria wohnt bei ihren Eltern.	
c) Ich wohne seit drei Monaten in Passau.	j) Du kaufst ein Geschenk für deinen Onkel.?	
d) Die Tankstelle liegt dem Parkhaus gegenüber.	k) Wir holen unsere Tante vom Bahnhof ab.	
e) Wie viel Geld hast du bei dir?	I) Heute Nachmittag gehe ich zu Klaus.	
f) Kannst du mich vom Flughafen abholen?	m) Beim Regen mag ich nicht joggen.	
g) Maria will nicht mit mir in Urlaub fahren.	n) Von wem ist das Geschenk?	

Beispiel: Gehst du zu Klaus? - Nein, ich gehe nicht zu ihm .			
a) Kommst du von Julia?	a) Nein, ich komme nicht von ihr.		
b) Telefonierst du mit dem Großvater?	b) Nein, ich telefoniere nicht mit ihm.		
c) Sprichst du mit der Sekretärin?	c) Nein, ich spreche nicht mit ihr.		
d) Sind die Blumen von Max?	d) Nein, sie sind nicht von ihm.		
e) Lernst du mit den Studentinnen?	e) Nein, ich lerne nicht mit ihnen.		
f) Fährst du zu Frau Berg?	f) Nein, ich fahre nicht zu ihr.		
g) Wohnst du bei deinen Eltern?	g) Nein, ich wohne nicht bei ihnen.		
h) Ist das Geschenk von Christian?	h) Nein, es ist nicht von ihnen.		

Das Perfekt

Das Perfekt - schwache Verben

Übung 1

- a) wohnen er in Köln
- b) lernen Eva Arabisch
- c) suchen er seine Brille
- d) holen du ein Bier aus dem Keller
- e) buchen wir einen Flug
- f) danken ihr euren Freunden
- g) spielen sie Fußball
- h) sagen Max kein Wort
- i) passen die Jacke mir nicht
- j) warten wir auf den Bus
- k) antworten du der Reporterin
- I) mieten Eva und Max ein Auto
- m) korrigieren du den Text
- n) gratulieren wir ihm
- o) reisen Paul nach Japan
- p) passieren ein Unfall

- Er hat in Köln gewohnt.
- Eva hat Arabisch gelernt.
- Er hat seine Brille gesucht.
- d) Du hast ein Bier aus dem Keller geholt.
- e) Wir haben einen Flug gebucht.
- Ihr habt euren Freunden gedankt. f)
- Sie haben Fußball gespielt.
- Max hat kein Wort gesagt.
- i) Die Jacke hat mir nicht gepasst.
- j) Wir haben auf unseren Bus gewartet.
- k) Du hast der Reporterin geantwortet.
- I) Eva und Max haben ein Auto gemietet.
- m) Du hast den Text korrigiert.
- n) Wir haben ihm gratuliert.
- o) Paul ist nach Japan gereist.
- p) Ein Unfall ist passiert.

Das Perfekt - starke Verben

Übung 2

Beispiel: Wann trinkst du den Tee? - Ich habe ihn schon getrunken.

- a) Wann triffst du Carmen?
- b) Wann wäschst du den Pullover?
- c) Wann liest du die Zeitung?
- d) Wann isst du den Kuchen?
- e) Wann hilfst du Paul?
- f) Wann schließt du das Fenster?
- g) Wann schneidest du die Zwiebel?
- h) Wann schreibst du Eva und Maria?

- Ich habe sie schon getroffen.
- Ich habe ihn schon gewaschen. b)
- Ich habe sie schon gelesen. c)
- Ich habe ihn schon gegessen. d)
- Ich habe ihm schon geholfen. e)
- f) Ich habe es schon geschlossen.
- Ich habe sie schon geschnitten.
- Ich haben ihnen schon geschrieben.

Übung 3

Beispiel: was - trinken Was hast du getrunken?

- a) was nehmen
- b) was finden
- c) wem helfen
- d) wie lange schlafen
- e) was tragen
- f) wem schreiben
- g) was lesen
- h) wen sehen
- i) was essen

- a) Was hast du genommen?
- b) Was hast du gefunden?
- c) Wem hast du geholfen?
- d) Wie lange hast du geschlafen?
- e) Was hast du getragen?
- f) Wem hast du geschrieben.?
- g) Was hast du gelesen?
- h) Wen hast du gesehen? i) Was hast du gegessen

- j) wohin gehen
- k) wie lange bleiben
- I) wohin laufen
- m) wann kommen
- n) wohin fahren
- o) wohin fliegen!
- p) wo sitzen
- q) wo stehen! r) wo - liegen

- j) Wohin bist du gegangen?
- k) Wie lange bist du geblieben?
- I) Wohin bist du gelaufen?
- m) Wann bist du gekommen?
- n) Wohin bist du gefahren?
- o) Wohin bist du geflogen?
- p) Wo hast du gesessen?
- q) Wo hast du gestanden?
- r) Wo hast du gelegen?

Das Perfekt - gemischte Verben

Übung 4

Beispiel: das Paket - bringen Hast du das Paket gebracht?				
 a) die Adresse - nennen b) die Antwort – wissen c) alle Namen – nennen d) die Journalistin – kennen e) an die Verabredung - denken f) auf die Straße - rennen ! 	 a) Hast du die Adresse genannt? b) Hast du die Adresse gewusst? c) Hast du alle Namen genannt? d) Hast du die Journalistin gekannt? e) Hast du an die Verabredung gedacht? f) Bist du auf die Straße gerannt? 			

Das Perfekt - nicht trennbare und trennbare Verben

Übung 5

Beispiel: bestellen <u>Du hast bestellt.</u>				
a) erklärenb) genießenc) empfehlend) verlieren	a) Du hast erklärt.b) Du hast genossen.c) Du hast empfohlen.d) Du hast verloren.	e) vergessen f) zerreißen g) verstehen h) erkennen	e) Du hast vergessen.f) Du hast zerrissen,g) Du hast verstanden.h) Du hast erkennt.	

Beispiel: etwas - einkaufen Du hast etwas e	in ge kauft .
a) mir - zuhören	a) Du hast mir zugehört.
b) Peter – anrufen	b) Du hast Paul angerufen.
c) etwas - mitbringen	c) Du hast etwas mitgebracht.
d) d) uns – einladen	d) Du hast uns eingeladen.
e) um 7 Uhr - aufwachen	e) Er ist um 7 Uhr aufgewacht.
f) spät – zurückkommen	f) Du bist spät zurückgekommen.
g) früh - aufstehen	g) Du bist früh aufgestanden.
h) in den Bus - einsteigen	h) Du bist in den Bus eingestiegen.

Seite 26

Hauptsätze - Konjunktionen

Übung 1

Verbinden Sie die Sätze.

- a) Sie fliegen nicht nach Kreta, denn Ihre Mutter liegt im Krankenhaus.
- b) Paul fährt nicht zu Klaus, sondern er fährt zu Maria.
- c) Ich möchte dich einladen, aber du hast keine Zeit.
- d) Lisa besucht mich vielleicht am Montag oder vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
- e) Werner ist Journalist, denn er arbeitet bei einer Tageszeitung.
- f) Maria bestellt keinen Kaffee, sondern sie bestellt Tee.
- g) Wir gehen nicht ins Kino, sondern wir gehen ins Theater.
- h) Er geht in die Küche, denn er holt ein Glas.
- i) Wir wollen Lisa besuchen, denn sie hat morgen Geburtstag.
- j) Er will die Wohnung nicht mieten, denn sie ist viel zu dunkel.

Übung 2

Beispiel: Heute bleibe ich zu Hause, *aber* morgen will ich ins Theater gehen.

- a) Ich kann dich nicht besuchen, denn ich muss noch arbeiten.
- b) Du kannst wählen. Wir können ins Kino oder ins Theater gehen.
- c) Paul kocht oft für seine Freunde, denn er ist ein sehr guter Koch.
- d) Wir möchten in Urlaub fahren, aber wir haben kein Geld.
- e) Sie können die Rechnung bar bezahlen aber Sie bezahlen mit einem Scheck.
- f) Ich gehe ins Restaurant, denn ich habe Hunger und Durst.
- g) Maria besucht Claudia, aber sie kann nicht lange bleiben.
- h) Ich räume mein Zimmer auf, aber Robert putzt die Küche.
- i) Ich kaufe keine Birnen, sondern ich kaufe Äpfel.
- j) Bei dem Projekt hilft mir Paul oder sein Bruder.

Seit 27

Präpositionen mit Akkusativ

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen!

- a) Paul arbeitet ohne eine Pause.
- b) Der Hund läuft um den Baum.
- c) Er läuft gegen den Stuhl.
- d) Sie geht nie ohne einen Schirm spazieren.
- e) Das Geschenk ist für den Großvater.
- f) Peter geht durch die Fußgängerzone.
- g) Robert fährt für eine Woche nach Italien.
- Wo ist der Schlüssel für den Keller

- i) Er will nicht ohne mich nach Spanien fliegen.
- j) Die Reporter stehen um die Ministerin.
- k) Sie schreibt das Diktat ohne einen Fehler.
- I) Gehen wir nicht durch die Bahnhofsstraße?
- m) Wir spielen gegen die Mannschaft aus Köln.
- n) Er geht ohne eine Erklärung.
- o) Peter muss für die Prüfung lernen.
- p) Für wen ist die Torte hier?

Übung 2

Ergänzen Sie eine Präposition mit Akkusativ.

- a) Die Gäste sitzen um den Tisch und essen Kuchen.
- b) Der Mechaniker muss den Wagen bis nächsten Freitag reparieren.
- c) Sie sieht durch das Mikroskop.
- d) Es ist kalt. Geh nicht ohne Jacke raus!
- e) Er will Rosen für die Freundin kaufen.
- f) Geh nachts nicht durch den Park! Das ist zu gefährlich.
- g) Das ist eine schlechte Idee. Ich bin gegen die Idee.
- h) Sie kommt immer um 18.00 Uhr nach Hause.
- i) Ich kann die Arbeit ohne Hilfe nicht machen.
- j) Der Zug fährt nur bis Frankfurt. Dort müssen Sie umsteigen.
- k) Er sieht durch das Fenster auf die Straße.
- I) Du kannst nicht ohne ein Geschenk zur Party gehen!
- m) Für wen ist das Geschenk?
- n) Der Mann hat ohne Grund gelacht.